6 Einfassungen und Entwässerungsanlagen

6.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Der Auftragnehmer hat die Eignung der vorgesehenen Böden, Bodenmaterialien, Gesteinskörnungen, Baustoffe, Baustoffgemische und Bauprodukte auf Verlangen nachzuweisen.

1.2 Sofern in der Beschreibung der Teilleistungen keine Angaben zur Lage der Baumaßnahme (außerhalb bzw. innerhalb von Wasserschutzbereichen) und der Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht (ungünstig bzw. günstig) gemacht werden, gilt für die Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB) in technischen Bauwerken:

- Der Einbau des MEB muss für die vorgesehene Einbauweise nach Anlage 2 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) für den Einbau außerhalb von Wasserschutzbereichen bei ungünstiger Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht zulässig sein.
- Als Recycling-Baustoff (RC-Baustoff) darf beim Bau ländlicher Wege nur die Klasse 1 (RC-1) nach EBV verwendet werden.

1.3 Nicht genormte Betonprodukte, wie z.B. Betonrohre mit Falz oder Rasengittersteine müssen den "Richtlinien für nicht genormte Betonprodukte (BGB-RiNGB)" des Bund Güteschutz Beton und Stahlbetonfertigteilen e.V. entsprechen.

1.4 Die Homogenbereiche sind in den Vorbemerkungen zum Leistungsbereich 3 definiert.

1.5 Ergänzend gilt für die Abschnitte 6.01 und 6.02:

Bei Teilleistungen, in denen Granit gefordert wird, gilt Granodiorit als gleichwertig.

Bei Borden aus Naturstein der Form A müssen alle sichtbaren Flächen und die Stoßflächen gestockt oder sandgestrahlt sein. Die Rückflächen müssen aufgeraut, die oberen 100 mm ebenflächig und rechtwinklig abgearbeitet sein.

Bordsteine aus Naturstein müssen aus feinkörnigem, gleichfarbigem Material hergestellt sein. Das Steinmaterial darf keine Adern, Risse, Brüche, Blätterungen, schiefrige Absonderungen und dergleichen aufweisen. Es muss aus festen, nicht verwitterten Lagen stammen und darf keine schädlichen Einsprengungen enthalten.

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist bzw. nichts anderes angeordnet wird, sind Rückenstützen von Borden oder Einfassungen sowie von Streifen, Rinnen oder Muldenrinnen zu unbefestigten Flächen hin mindestens 15 cm breit auszuführen.

Bei Verwendung von geeignetem, fließfähigem Fugenmörtel kann die erforderliche Fugenbreite auf 5 mm reduziert werden.

1.6 Ergänzend gilt für die Abschnitte 6.03 und 6.04:

Zur Herstellung von Sickersträngen und Sickergruben dürfen als Gesteinsmaterial und Filtermaterial nur natürliche Gesteinskörnungen verwendet werden.

Soweit in den folgenden Ordnungszahlen die Verlegung der Rohre auf Betonauflager vorgesehen ist, sind die Rohre in ein frisches Zementmörtelbett, MV 1:3, Sand 0/2, zu verlegen, sobald das vor dem Einbringen der Rohre hergestellte Betonauflager erhärtet ist.

Vom AN ist auf Verlangen des AG der Standsicherheitsnachweis für die zu verlegenden Rohrleitungen unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bedingungen bei der Bauausführung, wie Scheitelüberdeckung, Baugrubenbreite, Bodenart der Baugrubensohle und Überdeckung, Verkehrslast, Baugrubenverbau, Auflockerungswinkel, Auflagermaterial (Sand, Beton), Scheiteldruckfestigkeit und Wandstärke der Rohre, ohne besondere Vergütung zu führen.

Beim Verlegen von Rohren sowie beim Verfüllen von Rohrgräben innerhalb der Leitungszone sind die Hinweise des Rohrherstellers zu beachten.

1.7 Ergänzend gilt für den Abschnitt 6.05:

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, beträgt bei der Neuanlage von Schächten das Steigmaß für ein- und zweiläufige Steigeisengänge 250 mm.

Das höchstzulässige Maß für den Abstand Schachtoberkante bis zum ersten Steigeisen beträgt in der Regel 500 mm. Bei einem Höhenausgleich bis zu 240 mm darf dieses höchstzulässige Maß das Regelmaß von 500 mm um maximal 150 mm übersteigen. Ein Höhenausgleich über 240 mm durch Ausgleichsringe ist nicht zulässig.

Beim Einbau von Schachtabdeckungen sind als Höhenausgleich grundsätzlich Auflagerringe zu verwenden. Als abschließende Angleichung der Schachtabdeckung an die Straßen- bzw. Geländehöhe sind Mörtelfugen über 30 mm, bei Verwendung von Keilen aus Polyesterbeton Mörtelfugen über 60 mm nicht zulässig.

1.8 Ergänzend gilt für den Abschnitt 6.06:

Für Bankett-, Böschungs- und Grabenbefestigungen und -sicherungen sind Natursteine aus verwitterungsbeständigem Material zu verwenden. Auf Verlangen ist ein Gütenachweis nach DIN 52106 vorzulegen.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

2.1 Das Zuarbeiten oder Schneiden von Bord- und Einfassungssteinen aus Naturstein oder Beton und von Natur-, Beton- und Betonformsteinen in Zeilen und Rinnen, einschließlich Bearbeiten der Passstücke z.B. an Kanten, Anschlüssen bei Einbauten, Aussparungen und dgl.

2.2 Das Versetzen von geraden Bord- oder Einfassungssteinen im Bogen mit Radius größer 12 m.

2.3 Das Schließen der nicht zu verfüllenden Fugen zwischen den Randeinfassungselementen (z.B. Bordsteine) im oberen rückwärtigen Bereich, sofern eine Pflasterdecke oder ein Plattenbelag mit ungebundenem Bettungs- und Fugenmaterial anschließt.

2.4 Bei Neuanlagen ist der Anschluss von Leitungen untereinander und ihre Einführung in Schächte eine Nebenleistung. Das ggf. notwendige Ablängen von Rohren ist eine Nebenleistung.

2.5 Das Angleichen der Schachtabdeckungen an die Straßen- bzw. Geländehöhe bei der Neuanlage von Schächten.

2.6 Der Einbau von Verschlussblechen oder dgl. im Bereich der seitlichen Öffnungen bei Straßenabläufen.

2.7 Die erforderlichen Erdarbeiten für das Herstellen der Flächenbefestigungen, Sohlbefestigungen sowie der Profil- und Böschungssicherungen in den profilierten Gräben, Mulden oder Böschungen einschließlich der abschließenden Angleichung der Befestigung an das bestehende Gelände mit dem anstehenden Boden.

3. Besondere Leistungen

----

4. Abrechnung

4.1 Anfallende Erdarbeiten werden gesondert vergütet, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

4.2 Bei der Neuanlage von Beton- und Stahlbetonrohrleitungen gilt:
Beim Aufmaß werden die Formstücke übermessen. Hierbei wird, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, für Passstücke, Verbindungsrohre und Übergangsstücke (Reduzierstücke) als Formstückzuschlag der aufgemessenen Länge der zugehörigen Rohrleitung je Formstück 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Bei unterschiedlichen Rohrdurchmessern am Formstück wird dabei der Rohrleitung mit dem größeren Durchmesser 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Böschungsstücke, Bögen (Krümmer) und Rohre mit Zulauföffnungen werden gesondert vergütet.

4.3 Bei der Neuanlage von Steinzeugrohrleitungen gilt:
Beim Aufmaß werden die Formstücke übermessen. Hierbei wird, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, für Bögen, Abzweige, Passstücke, Gelenkstücke, Muffenstücke, Übergangsstücke, Verschlussteller und dgl. als Formstückzuschlag der aufgemessenen Länge der zugehörigen Rohrleitung je Formstück 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Bei unterschiedlichen Rohrdurchmessern am Formstück wird dabei der Rohrleitung mit dem größeren Durchmesser 1 m Rohrlänge zugeschlagen.

4.4 Bei der Neuanlage von Kunststoffrohrleitungen gilt:
Beim Aufmaß werden die Formstücke übermessen. Hierbei wird, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, für Bögen, Abzweige, Übergangsstücke (Reduktion), Anschlussstücke (Übergang auf einen anderen Werkstoff) und Verschlussteller als Formstückzuschlag der aufgemessenen Länge der zugehörigen Rohrleitung je Formstück 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Bei unterschiedlichen Rohrdurchmessern am Formstück wird dabei der Rohrleitung mit dem größeren Durchmesser 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Bei Vollsickerrohren, Teilsickerrohren und Mehrzweckleitungen wird für die erforderlichen Steckmuffen kein Formstückzuschlag vergütet. Auslaufstücke mit Froschklappe werden gesondert vergütet. Bei Mehrzweckrohren ab Nennweite DN 200 werden Abzweige und Übergangsstücke (Reduktion) als Sonderformstücke gesondert vergütet.

4.5 Die Dicke der oberen Bettungsschicht wird vereinfachend mit (DN/ID)/3 über dem unteren Rohrschaft angenommen.

4.6 Die Nennweiten bzw. Querschnittsabmessungen sind, wenn nichts anderes angegeben ist, Innendurchmesser bzw. Innenmaße (DN/ID).

4.7 Bei Rohrleitungen mit Böschungsstücken werden die Rohrleitungen bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessen.
Bei frei endenden Rohrleitungen ohne Böschungsstücken werden die Längen der Rohrleitungen bis zum Muffenspiegel bzw. Spitzende gemessen.

4.8 Die Schachttiefe wird von der OK Schachtabdeckung bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen.

4.9 Bei Leistungen nach dem Abschnitt 6.02 sind die erforderlichen Absenkungen der Randeinfassungen in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

4.10 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, gilt bei Geotextilien für die Abrechnung: abgewickelte Fläche des Produktes nach Aufmaß ohne Überlappung.

4.11 Die Übermessungsregeln der DIN 18318 gelten auch für Flächenbefestigungen und Sohlbefestigungen aus Pflastersteinen, Rasengittersteinen und Natursteinen.

6.01 Borde, Einfassungen, Streifen und Rinnen aus Beton

6.01.001.. **Bord oder Einfassung aus Betonbordsteinen** nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich Rückenstütze herstellen**.**

Mit 5 mm breiten Stoßfugen ohne Verfüllung,

1.	**Form HB** Hochbordstein;		
.1	Nennmaße: Breite **18 cm**, Höhe **30 cm.**		m
.2	Nennmaße: Breite **15 cm**, Höhe **30 cm.**		m
.3	Nennmaße: Breite **15 cm**, Höhe **25 cm.**		m
.4	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
.5	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
2.	**Form RB** Rundbordstein;		
.1	Nennmaße: Breite **18 cm**, Höhe **22 cm.**		m
.2	Nennmaße: Breite **15 cm**, Höhe **22 cm.**		m
.3	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
.4	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
3.	**Form TB** Tiefbordstein;		
.1	Nennmaße: Breite **10 cm**, Höhe **30 cm.**		m
.2	Nennmaße: Breite **10 cm**, Höhe **25 cm.**		m
.3	Nennmaße: Breite **8 cm**, Höhe **50 cm.**		m
.4	Nennmaße: Breite **8 cm**, Höhe **40 cm.**		m
.5	Nennmaße: Breite **8 cm**, Höhe **30 cm.**		m
.6	Nennmaße: Breite **8 cm**, Höhe **25 cm.**		m
.7	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
.8	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
4.	**Form FB** Flachbordstein;		
.1	Nennmaße: Breite (b_1/b_2) **30/20 cm**, Höhe (H_1/H_2) **25/15 cm.**		m
.2	Nennmaße: Breite (b_1/b_2) **+) .../... cm**, Höhe (H_1/H_2) **+) .../... cm.**	**+)**	m
.3	Nennmaße: Breite (b_1/b_2) **+) .../... cm**, Höhe (H_1/H_2) **+) .../... cm.**	**+)**	m
5.	**Form EF** Einfassungsstein;		
.1	Nennmaße: Breite **6 cm**, Höhe **30 cm.**		m
.2	Nennmaße: Breite **5 cm**, Höhe **30 cm.**		m
.3	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
.4	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
6.	**Form +) .....;** Farbe **+) .....,**	**+)**	
.1	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
.2	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
.3	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
7.	**Form +) .....;** Farbe **+) .....,**	**+)**	
.1	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
.2	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
.3	Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm.**	**+)**	m
8.	**Profilstein Kasseler Sonderbord**, für Einbau **an Bushaltestellen;** Farbe **weiß,**		
.1	Hochbordstein mit **Einstieghöhe 16 cm.**		m
.2	Hochbordstein mit **Einstieghöhe 18 cm.**		m
.3	Hochbordstein mit **Einstieghöhe 21 cm.**		m
.4	Hochbordstein mit **Einstieghöhe 24 cm.**		m
.5	Flachbordstein mit **Anschlusshöhe 3 cm.**		m

6.01.002..	**Bord aus Übergangsstein, Rampenstein oder Einfahrtstein** aus Beton nach TL Pflaster-StB **als Zuschlag** herstellen**.**		
1.	Als Übergangsstein von Hochbordstein auf Rundbordstein.		
.1	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00111.**		St
.2	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00112.**		St
.3	Als Zuschlag **zur OZ +) ..... .**	**+)**	St
.4	Als Zuschlag **zur OZ +) ..... .**	**+)**	St
2.	Als Übergangsstein von Flachbordstein auf Einfahrtstein oder als Einfahrtstein.		
.1	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00141.**		St
.2	Als Zuschlag **zur OZ +) ..... .**	**+)**	St
.3	Als Zuschlag **zur OZ +) ..... .**	**+)**	St
3.	Als Übergangsstein mit Gefälle vom Typ Profilstein Kasseler Sonderbord zum Anschluss an Beton-Hochbordstein der Form HB bzw. Naturstein-Bordstein der Form A.		
.1	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00181.**		m
.2	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00182.**		m
.3	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00183.**		m
.4	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00184.**		m
4.	Als Rampenstein vom Typ Profilstein Kasseler Sonderbord,		
.1	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00181.**		m
.2	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00182.**		m
.3	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00183.**		m
.4	Als Zuschlag **zur OZ 6.01.00184.**		m
6.01.003..	**Bord in Bögen** unter Verwendung von **Kurvensteinen** aus Beton nach TL Pflaster-StB herstellen, **als Zuschlag zur**		
01	**OZ 6.01.00111.**		m
02	**OZ 6.01.00112.**		m
03	**OZ 6.01.00121.**		m
04	**OZ 6.01.00122.**		m
05	**OZ +) ..... .**	**+)**	m
06	**OZ +) ..... .**	**+)**	m
07	**OZ 6.01.00181.**		m
08	**OZ 6.01.00182.**		m
09	**OZ 6.01.00183.**		m
10	**OZ 6.01.00184.**		m
6.01.004..	**Bord in Bögen mit** einem Radius =< 12 m unter Verwendung von **Betonbordsteinen** nach TL Pflaster-StB mit einer Länge **=< 50 cm** herstellen, **als Zuschlag zur**		
01	**OZ 6.01.00111.**		m
02	**OZ 6.01.00112.**		m
03	**OZ 6.01.00121.**		m
04	**OZ 6.01.00122.**		m
05	**OZ 6.01.00136.**		m
06	**OZ 6.01.00141.**		m
07	**OZ +) ..... .**	**+)**	m
08	**OZ +) ..... .**	**+)**	m

6.01.005..

Einfassung aus Bordrinnensteinen aus Beton nach TL Pflaster-StB als Hochbord mit Anlaufhöhe ca. 10 cm, als Tiefbord mit Anlaufhöhe ca. 5 cm, als Übergangsstein, bzw. als Rundbord mit Anlaufhöhe ca. 5 cm, auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Bordrinnenstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen**.**

Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1.	**Form BR** Bordrinnenstein; **als Hochbord, Rundbord und Übergangsstein,**		
.1	Nennmaße: Breite (b_1/b_2) **40/26 cm**, Höhe (H_1/H_2) 20/11 bzw. 15/11 cm**.**		m
.2	Nennmaße: Breite (b_1/b_2) **50/36 cm**, Höhe (H_1/H_2) 20/12 bzw. 15/12 cm**.**		m
2.	**Form BR** Bordrinnenstein; **als Rundbordstein,**		
.1	Nennmaße: Breite (b_1/b_2) **40/26 cm**, Höhe (H_1/H_2) 13/11 cm**.**		m
.2	Nennmaße: Breite (b_1/b_2) **50/36 cm**, Höhe (H_1/H_2) 13/12 cm**.**		m
3.	**Form BR** Bordrinnenstein; **als +) .....,** Farbe **+) .....,**	**+)**	
.1	Nennmaße: Breite (b_1/b_2) **+) .../... cm**, Höhe (H_1/H_2) +) .../... cm**.**	**+)**	m

6.01.006.. **Einfassung aus Muldensteinen** aus Beton nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Muldenstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1. **Form MU** Muldenstein**,**
.1 Nennmaße: Breite **50 cm**, Höhe **15 cm** mit 3 cm Stich**.** m
.2 Nennmaße: Breite **40 cm**, Höhe **15 cm** mit 3 cm Stich**.** m
.3 Nennmaße: Breite **40 cm**, Höhe **12 cm** mit 3 cm Stich**.** m
.4 Nennmaße: Breite **+) ... cm**, Höhe **+) ... cm** mit 3 cm Stich**.** **+)** m

6.01.007.. **Bord oder Einfassung aus Betonbordsteinen, Bordrinnensteinen oder Muldensteinen des AG** auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und bei Bordrinnensteinen und Muldensteinen einschließlich der, von Fundamentsohle bis OK Bordrinnenstein oder Muldenstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Bordsteine mit 5 mm breiten Stoßfugen ohne Verfüllung versetzen.
Bei Bordrinnensteinen und Muldensteinen die Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1. **Bordsteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,**
.1 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.2 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.3 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.4 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.5 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m

2. **Bordsteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) ..... km,** **+)**
.1 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.2 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.3 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.4 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.5 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m

3. **+) ..... .** **+)**
.1 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.2 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.3 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m

6.01.008..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Betonpflastersteinen nach TL Pflaster-StB**, Kanten gefast,** auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstützen und der, von Fundamentsohle bis OK Betonpflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Pflastersteine mit einer maximalen Fugenbreite von 10 mm versetzen,
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1.	Pflasterstein **16/16/14 cm;** Farbe **grau,**		
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
2.	Pflasterstein **+) ...../...../..... cm;** Farbe **+) .....,**	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
3.	Pflasterstein **+) ...../...../..... cm;** Farbe **+) .....,**	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.01.009.. **Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Betonpflastersteinen** nach TL Pflaster-StB, Form Quadrat- oder Rechteckstein, auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstützen und der, von Fundamentsohle bis OK Betonpflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Pflastersteine mit einer maximalen Fugenbreite von 10 mm versetzen,
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1. Pflasterstein: **+) ..... cm dick,** **+)**
Rastermaße l/b: ca. +) ...../.....cm, **+)**
Oberseite: +) ....., **+)**
Kanten: +) ....., **+)**
Farbe: **+) .....,** **+)**
+) ....., **+)**

.1 **1-zeilig.** m
.2 **1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.3 **2-zeilig.** m
.4 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.5 **2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.7 **3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.8 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

2. Pflasterstein: **+) ..... cm dick,** **+)**
Rastermaße l/b: ca. +) ...../..... cm, **+)**
Oberseite: +) ....., **+)**
Kanten: +) ....., **+)**
Farbe: **+) .....,** **+)**
+) ....., **+)**

.1 **1-zeilig.** m
.2 **1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.3 **2-zeilig.** m
.4 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.5 **2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.7 **3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.8 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

3.	Pflasterstein: **+) ..... cm dick,**	**+)**	
	Rastermaße l/b: ca. +) ...../..... cm,	**+)**	
	Oberseite: +) .....,	**+)**	
	Kanten: +) .....,	**+)**	
	Farbe: **+) .....,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

4.	Pflasterstein: **+) ..... cm dick,**	**+)**	
	Rastermaße l/b: ca. +) ...../..... cm,	**+)**	
	Oberseite: +) .....,	**+)**	
	Kanten: +) .....,	**+)**	
	Farbe: **+) .....,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.01.010.. **Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus** Betonpflastersteinen nach TL Pflaster-StB unter Verwendung von **keilförmigen Quadrat- oder Rechtecksteinen** auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstützen und der, von Fundamentsohle bis OK Betonpflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Pflastersteine mit einer maximalen Fugenbreite von 10 mm versetzen,
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1. Keilstein: **außen ca. 13 cm, innen ca. 10 cm dick,**
Normalstein: ca. 10 cm dick,
Rastermaße l/b: ca. +) ...../..... cm, **+)**
Oberseite: +) ....., **+)**
Kanten: +) ....., **+)**
Farbe: **+) .....,** **+)**
+) ....., **+)**

.1 **1-zeilig mit Keilstein**; ca. 16 - 18 cm breit**.** m
.2 **2-zeilig mit 2 Keilsteinen**, als Rinne; ca. 33 - 37 cm breit**.** m
.3 **2-zeilig mit 1 Keilstein und 1 Normalstein**, als Rinne; ca. 33 - 37 cm breit**.** m
.4 **3-zeilig; als Muldenrinne** mit ca. 3 cm Stich, ca. 50 cm breit**.** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.6 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

2. Keilstein: **außen ca. +) ….. cm , innen ca. +) ….. cm dick,** **+)**
Normalstein: ca. +) ….. cm dick, **+)**
Rastermaße l/b: ca. +) ...../..... cm, **+)**
Oberseite: +) ....., **+)**
Kanten: +) ....., **+)**
Farbe: **+) .....,** **+)**
+) ....., **+)**

.1 **1-zeilig mit Keilstein**; ca. 16 - 18 cm breit**.** m
.2 **2-zeilig mit 2 Keilsteinen**, als Rinne; ca. 33 - 37 cm breit**.** m
.3 **2-zeilig mit 1 Keilstein und 1 Normalstein**, als Rinne; ca. 33 - 37 cm breit**.** m
.4 **3-zeilig; als Muldenrinne** mit ca. 3 cm Stich, ca. 50 cm breit**.** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.6 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

6.02 Borde, Einfassungen, Streifen und Rinnen aus Naturstein

6.02.001.. **Bord oder Einfassung aus Bordsteinen aus Naturstein** nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Bordstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Die Stoßfugen sind bis zu 10 mm breit mit Verfüllung herzustellen.
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1.	Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, **Form A,** mit Anlauf 15 cm/3 cm, +) .....,	**+)** **+)**	
.1	Maße: Breite 30 cm, Höhe 25 cm. (**Größe 1**)		m
.2	Maße: Breite 18 cm, Höhe 25 cm. (**Größe 2**)		m
.3	Maße: Breite 18 cm, Höhe 30 cm. (**Größe 3**)		m
.4	Maße: Breite 15 cm, Höhe 25 cm. (**Größe 4**)		m
.5	Maße: Breite 15 cm, Höhe 30 cm. (**Größe 5**)		m
2.	Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, **Form A-Sonderform**, für Einbau **an Bushaltestellen**, +) .....,	**+)** **+)**	
.1	Maße: Breite 30 cm, Höhe 33 cm, mit Anlauf 18 cm/3 cm.		m
.2	Maße: Breite 30 cm, Höhe 30 cm, mit Anlauf 16 cm/3 cm.		m
.3	Maße: Breite +) …….. cm, Höhe +) …….. cm, mit Anlauf +) ….. cm/ ….. cm.	**+)**	m
3.	Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, **Form: Profilstein Kasseler Sonderbord**, für Einbau **an Bushaltestellen,** Oberfläche: **Auftrittsfläche rutschsicher geflammt, Anfahrfläche glatt geschliffen**	**+)** 	
.1	Hochbordstein mit **Einstieghöhe 16 cm.**		m
.2	Hochbordstein mit **Einstieghöhe 18 cm.**		m
.3	Hochbordstein mit **Einstieghöhe 21 cm.**		m
.4	Hochbordstein mit **Einstieghöhe 24 cm.**		m
.5	Flachbordstein mit **Anschlusshöhe 3 cm.**		m
4.	Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, **Form B,** Oberfläche: **gespalten,** +) .....,	**+)** **+)**	
.1	Maße: Breite 14 cm, Höhe 25 bis 28 cm. (**Größe 6**)		m
.2	Maße: Breite 12 cm, Höhe 25 bis 28 cm. (**Größe 6**)		m
.3	Maße: Breite 12 bis 14 cm, Höhe 25 bis 30 cm. (**Größe 7**)		m
.4	Maße: Breite 10 bis 12 cm, Höhe 25 bis 30 cm. (**Größe 7**)		m
.5	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m

5.	Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,**	**+)**	
	Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa,	**+)**	
	Form +) .....,	**+)**	
	Oberfläche: **+) …… ,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
.2	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
.3	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
6.	Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,**	**+)**	
	Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa,	**+)**	
	Form +) .....,	**+)**	
	Oberfläche: **+) …… ,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
.2	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
.3	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m

6.02.002.. **Bord oder Einfassung aus Bordsteinen aus Naturstein** nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Bordstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Die Stoßfugen sind bis zu 10 mm breit mit Verfüllung herzustellen.

Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

+) ..... **+)**

1. Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,

Form A, mit Anlauf 15 cm/3 cm,

+) ....., **+)**

.1 Maße: Breite 30 cm, Höhe 25 cm. (**Größe 1**) m
.2 Maße: Breite 18 cm, Höhe 25 cm. (**Größe 2**) m
.3 Maße: Breite 18 cm, Höhe 30 cm. (**Größe 3**) m
.4 Maße: Breite 15 cm, Höhe 25 cm. (**Größe 4**) m
.5 Maße: Breite 15 cm, Höhe 30 cm. (**Größe 5**) m

2. Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,

Form A-Sonderform, für Einbau **an Bushaltestellen**,

+) ....., **+)**

.1 Maße: Breite 30 cm, Höhe 33 cm, mit Anlauf 18 cm/3 cm. m
.2 Maße: Breite 30 cm, Höhe 30 cm, mit Anlauf 16 cm/3 cm. m
.3 Maße: Breite +) …….. cm, Höhe +) …….. cm, mit Anlauf +) ….. cm/ ….. cm. **+)** m

3. Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,

Form: Profilstein Kasseler Sonderbord, für Einbau **an Bushaltestellen,**
Oberfläche: **Auftrittsfläche rutschsicher geflammt, Anfahrfläche glatt geschliffen**

.1 Hochbordstein mit **Einstieghöhe 16 cm.** m
.2 Hochbordstein mit **Einstieghöhe 18 cm.** m
.3 Hochbordstein mit **Einstieghöhe 21 cm.** m
.4 Hochbordstein mit **Einstieghöhe 24 cm.** m
.5 Flachbordstein mit **Anschlusshöhe 3 cm.** m

4. Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,

Form B,
Oberfläche: **gespalten,**

+) ....., **+)**

.1 Maße: Breite 14 cm, Höhe 25 bis 28 cm. (**Größe 6**) m
.2 Maße: Breite 12 cm, Höhe 25 bis 28 cm. (**Größe 6**) m
.3 Maße: Breite 12 bis 14 cm, Höhe 25 bis 30 cm. (**Größe 7**) m
.4 Maße: Breite 10 bis 12 cm, Höhe 25 bis 30 cm. (**Größe 7**) m
.5 Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm. **+)** m

5.	Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,**	**+)**	
	Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa,	**+)**	
	Form +) .....,	**+)**	
	Oberfläche: **+) …… ,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
.2	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
.3	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
6.	Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,**	**+)**	
	Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa,	**+)**	
	Form +) .....,	**+)**	
	Oberfläche: **+) …… ,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
.2	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m
.3	Maße: Breite +) ..... cm, Höhe +) ..... cm.	**+)**	m

6.02.003.. **Bord aus Übergangsstein oder Rampenstein** aus Naturstein nach TL Pflaster-StB **als Zuschlag** herstellen**.**

1. Als Übergangsstein mit Gefälle vom Typ Profilstein Kasseler Sonderbord zum Anschluss an Naturstein-Bordstein der Form A.

.1 Als Zuschlag **zur OZ 6.02.00141.** m
.2 Als Zuschlag **zur OZ 6.02.00142.** m
.3 Als Zuschlag **zur OZ 6.02.00143.** m
.4 Als Zuschlag **zur OZ 6.02.00144.** m

2. Als Rampenstein vom Typ Profilstein Kasseler Sonderbord,

.1 Als Zuschlag **zur OZ 6.02.00141.** m
.2 Als Zuschlag **zur OZ 6.02.00142.** m
.3 Als Zuschlag **zur OZ 6.02.00143.** m
.4 Als Zuschlag **zur OZ 6.02.00144.** m

6.02.004.. **Bord oder Einfassung in Bögen mit** einem Radius =< 12 m unter Verwendung von **Kurvensteinen** aus Naturstein nach TL Pflaster-StB herstellen **als Zuschlag** zur

01 **OZ +) ..... .** **+)** m
02 **OZ +) ..... .** **+)** m
03 **OZ +) ..... .** **+)** m

6.02.005.. **Bord oder Einfassung in Bögen mit** einem Radius =< 12 m unter Verwendung von **Bordsteinen** aus Naturstein nach TL Pflaster-StB mit einer Länge **=< 50 cm** herstellen **als Zuschlag** zur

01 **OZ +) ..... .** **+)** m
02 **OZ +) ..... .** **+)** m
03 **OZ +) ..... .** **+)** m

6.02.006.. **Bord oder Einfassung aus Bordsteinen aus Naturstein des AG** auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Bordstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Die Stoßfugen sind bis zu 10 mm breit mit Verfüllung herzustellen.
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1. **Bordsteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,**

.1 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.2 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.3 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m

2. **Bordsteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) ..... km,** **+)**

.1 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.2 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m
.3 Form/Maße: **+) ..... .** **+)** m

6.02.007.. **Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein** nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: **gespalten,**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm,
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm,
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm,
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.**		m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

4.	Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../ ...../..... cm,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm,	**+)**	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm,	**+)**	
	maximale Fugenbreite: +) .....mm,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.02.008.. **Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein** nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **Muschelkalk,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: 40 MPa,

Seitenflächen: gespalten,

Unterseite: gespalten,

Oberseite: **gespalten,**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm,
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm,
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../..... cm,** **+)**
+) ....., **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: +) ..... mm, **+)**

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.02.009..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen**.**
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa, **+)**

Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: +) ....., **+)**
Oberseite: **+) ..... .**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.3 **2-zeilig.** m
.4 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.5 **2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.7 **3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.8 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.3 **2-zeilig.** m
.4 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.5 **2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.7 **3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.8 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.4 **3-zeilig.** m
.5 **3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.** m
.7 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.8 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

4.	Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../..... cm,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm,	**+)**	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm,	**+)**	
	maximale Fugenbreite: +) ..... mm,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.02.010..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa, **+)**
Seitenflächen: +) ….., **+)**
Unterseite: +) ….., **+)**
Oberseite: **gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten,**
+) ....., **+)**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.4 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.4 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.** m
.4 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

4. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../.....cm,** **+)**
+) ....., **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: +) ..... mm, **+)**

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.** **+)** m
.4 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

6.02.011..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen**.**
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa, **+)**
Seitenflächen: +) ....., **+)**
Unterseite: +) ....., **+)**
Oberseite: **+) .....,** **+)**
+) ....., **+)**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: +) ..... mm, **+)**

.1 **1-zeilig.** m
.2 **1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.3 **2-zeilig.** m
.4 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.5 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.6 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.7 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.8 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: +) ..... mm, **+)**

.1 **1-zeilig.** m
.2 **1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.3 **2-zeilig.** m
.4 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.5 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.6 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.7 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.8 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.4 **3-zeilig.** m
.5 **3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.** m
.7 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.8 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

4.	Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../..... cm,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm,	**+)**	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm,	**+)**	
	maximale Fugenbreite: +) ..... mm,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.02.012.. **Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein** nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **Granit,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,

Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: +) ....., **+)**
Oberseite: **+).....,** **+)**
+) ..... . **+)**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.**		m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

4.	Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../..... cm,**	**+)**	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm,	**+)**	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm,	**+)**	
	maximale Fugenbreite: +) ..... mm,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.02.013..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **Muschelkalk,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: 40 MPa,

Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: +) ....., **+)**
Oberseite: **+) .....,** **+)**
+) ..... . **+)**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../ ..... cm,** **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: +) ..... mm, **+)**

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.02.014..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen**.**
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa, **+)**

Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: +) ....., **+)**
Oberseite: **+) ..... .** **+)**
+) ..... **+)**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.3 **2-zeilig.** m
.4 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.5 **2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.7 **3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.8 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.3 **2-zeilig.** m
.4 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.5 **2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.7 **3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.** m
.8 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.4 **3-zeilig.** m
.5 **3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.** m
.6 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.** m
.7 **5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.8 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.9 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

4.	Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../..... cm,**	**+)**	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm,	**+)**	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm,	**+)**	
	maximale Fugenbreite: +) ..... mm,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.02.015.. **Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein** nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa, **+)**
Seitenflächen: +) ....., **+)**
Unterseite: +) ....., **+)**
Oberseite: **gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten,**
+) ..... . **+)**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.4 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.** m
.4 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.** m
.4 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

4. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../..... cm,** **+)**
+) ....., **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: +) ..... mm, **+)**

.1 **1-zeilig.** m
.2 **2-zeilig.** m
.3 **3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.** **+)** m
.4 **+) ..... - zeilig.** **+)** m
.5 **+) ..... - zeilig.** **+)** m

6.02.016..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen**.**
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **+) .....,** Farbe: **+) .....,** **+)**
Mindestdruckfestigkeit: +) ..... MPa, **+)**
Seitenflächen: +) ....., **+)**
Unterseite: +) ....., **+)**
Oberseite: **+) .....,** **+)**
+) ..... . **+)**

1. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: +) ..... mm, **+)**

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.6	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

2. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
Anteil der **Bindersteine**, Länge 22-30 cm: +) **… %**, **+)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: +) ..... mm, **+)**

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.6	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

3. Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm, **+)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm, **+)**
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.**		m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

4.	Nennmaße b/l/d des Pflastersteines: **+) ...../...../..... cm,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) .....mm,	**+)**	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) ..... mm,	**+)**	
	maximale Fugenbreite: +) ..... mm,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.02.017.. **Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein des AG** auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen**.**
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1. **Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,**
Gesteinsart: **Granit,**
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: **gespalten,**
Maße b/l/d des Pflastersteines: **ca. 16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

2. **Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) ..... km,** **+)**
Gesteinsart: **Granit,**
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: **gespalten,**
Maße b/l/d des Pflastersteines: **ca. 16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
maximale Fugenbreite: 15 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**1-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.3	**2-zeilig.**		m
.4	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.5	**2-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.7	**3-zeilig;** als Rinne, **davon 1 Zeile höher** gesetzt **bzw. schräg** gestellt**.**		m
.8	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

3. **Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,**
Gesteinsart: **Granit,**
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: **gespalten,**
Maße b/l/d des Pflastersteines: **ca. 9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
maximale Fugenbreite: 10 mm,

.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.**		m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

4.	**Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) ..... km,**	**+)**	
	Gesteinsart: **Granit,**		
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: gespalten,		
	Oberseite: **gespalten,**		
	Maße b/l/d des Pflastersteines: **ca. 9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),		
	maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich**.**		m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
5.	**Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,**		
	Gesteinsart: **+) .....,**	**+)**	
	Seitenflächen: +) .....,	**+)**	
	Unterseite: +) .....,	**+)**	
	Oberseite: **+) .....,**	**+)**	
	Maße b/l/d des Pflastersteines: **ca. +) ...../...../..... cm,**	**+)**	
	maximale Fugenbreite: +) ..... mm,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
6.	**Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) ..... km,**	**+)**	
	Gesteinsart: **+) .....,**	**+)**	
	Seitenflächen: +) .....,	**+)**	
	Unterseite: +) .....,	**+)**	
	Oberseite: **+) .....,**	**+)**	
	Maße b/l/d des Pflastersteines: **ca. +) ...../...../..... cm,**	**+)**	
	maximale Fugenbreite: +) ..... mm,	**+)**	
.1	**1-zeilig.**		m
.2	**2-zeilig.**		m
.3	**2-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.4	**3-zeilig.**		m
.5	**3-zeilig**; als Rinne vor Bord oder Einfassung**.**		m
.6	**3-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens +) .... cm Stich**.**	**+)**	m
.7	**5-zeilig**; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich**.**		m
.8	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m
.9	**+) ..... - zeilig.**	**+)**	m

6.03 Sickerungen

6.03.001.. **Sickerstrang** ohne Sickerrohrleitung für Quer-und Längssickerung aus frostbeständigem, grobkörnigem Gesteinsmaterial zur Entwässerung des Untergrundes oder Unterbaues mit mindestens 3 % Gefälle herstellen. Die anfallenden **Erdarbeiten sind einzurechnen.**

1. Abrechnung nach Aufmaß.
.1 **30/30 cm.** m
.2 **+) ...../..... cm.** **+)** m

2. Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis.
.1 **30/30 cm.** m
.2 **+) ...../..... cm.** **+)** m

3. Abrechnung nach Wiegescheinen.
.1 **30/30 cm.** t
.2 **+) ...../..... cm.** **+)** t

6.03.002.. **Sickerstrang** ohne Sickerrohrleitung für Quer-und Längssickerung aus frostbeständigem, grobkörnigem Gesteinsmaterial zur Entwässerung des Untergrundes oder Unterbaues mit mindestens 3 % Gefälle herstellen. Die anfallenden Erdarbeiten werden gesondert vergütet**.**

1. Abrechnung nach Aufmaß.
.1 **30/30 cm.** m
.2 **+) ...../..... cm.** **+)** m

2. Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis.
.1 **30/30 cm.** m
.2 **+) ...../..... cm.** **+)** m

3. Abrechnung nach Wiegescheinen.
.1 **30/30 cm.** t
.2 **+) ...../..... cm.** **+)** t

6.03.003.. **Sickerstrang mit** Sickerrohrleitung aus Kunststoff-**Vollsickerrohr** (TP) aus PVC-U, PP oder PE mit Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1, i.M. 40 cm breit und 50 cm tief, mit entsprechendem Längsgefälle einschließlich des Filtermaterials aus Kies 8/32 bzw. Splitt 5/32 oder gleichwertig herstellen**.** Die anfallenden **Erdarbeiten sind einzurechnen.**

Abrechnung nach Aufmaß.

1. **Typ R1,** flexible, kreisrunde, profilierte Dränrohre,
.1 **DN 80.** m
.2 **DN 100.** m
.3 **DN 125.** m
.4 **DN 160.** m
.5 **DN 200.** m
.6 **DN +) ..... .** **+)** m

2. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,
.1 **DN/ID 100.** m
.2 **DN/ID 150.** m
.3 **DN/ID 200.** m
.4 **DN/ID +) ..... .** **+)** m

6.03.004.. **Sickerstrang mit** Sickerrohrleitung aus Kunststoff-**Vollsickerrohr** (TP) aus PVC-U, PP oder PE mit Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1, i.M. 40 cm breit, mit entsprechendem Längsgefälle herstellen. Der Leitungsgraben ist mit Filtermaterial der OZ 6.03.008 zu verfüllen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Aufmaß.

1. **Typ R1,** flexible, kreisrunde, profilierte Dränrohre,

.1	**DN 80.**		m
.2	**DN 100.**		m
.3	**DN 125.**		m
.4	**DN 160.**		m
.5	**DN 200.**		m
.6	**DN +) ..... .**	**+)**	m

2. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,

.1	**DN/ID 100.**		m
.2	**DN/ID 150.**		m
.3	**DN/ID 200.**		m
.4	**DN/ID +) ..... .**	**+)**	m

6.03.005.. **Sickerstrang mit** Sickerrohrleitung aus Kunststoff-**Teilsickerrohr** (LP) aus PVC-U, PP oder PE mit Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1, i.M. 60 cm breit und 50 cm tief, mit entsprechendem Längsgefälle einschließlich des Filtermaterials aus Kies 8/32 bzw. Splitt 5/32 oder gleichwertig herstellen**.** Das Rohr ist seitlich bis zum Beginn der Einlaufschlitze in Bettungsmaterial einzubetten. Die Oberfläche des Bettungsmaterials ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Die anfallenden **Erdarbeiten sind einzurechnen.**
Abrechnung nach Aufmaß.

1. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,
Bettungsmaterial: **Steinfreier, bindiger Boden**

.1	**DN/ID 100.**		m
.2	**DN/ID 150.**		m
.3	**DN/ID 200.**		m
.4	**DN/ID +) ..... .**	**+)**	m

2. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,
Bettungsmaterial: **Beton C8/10**

.1	**DN/ID 100.**		m
.2	**DN/ID 150.**		m
.3	**DN/ID 200.**		m
.4	**DN/ID +) ..... .**	**+)**	m

6.03.006.. **Sickerstrang mit** Sickerrohrleitung aus Kunststoff-**Teilsickerrohr** (LP) aus PVC-U, PP oder PE mit Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1, i.M. 60 cm breit, mit entsprechendem Längsgefälle herstellen. Das Rohr ist seitlich bis zum Beginn der Einlaufschlitze in Bettungsmaterial einzubetten. Die Oberfläche des Bettungsmaterials ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Der Leitungsgraben ist mit Filtermaterial der OZ 6.03.008 zu verfüllen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Aufmaß.

1. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,
Bettungsmaterial: **Steinfreier, bindiger Boden**

.1	**DN/ID 100.**		m
.2	**DN/ID 150.**		m
.3	**DN/ID 200.**		m
.4	**DN/ID +) ..... .**	**+)**	m

2. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,
Bettungsmaterial: **Beton C8/10**

.1	**DN/ID 100.**		m
.2	**DN/ID 150.**		m
.3	**DN/ID 200.**		m
.4	**DN/ID +) ..... .**	**+)**	m

6.03.007.. **Auslaufstück** mit geschlitzter Froschklappe **für Vollsicker- bzw. Teilsickerrohre** liefern und einbauen.

01	**DN 80.**		St
02	**DN 100.**		St
03	**DN 125.**		St
04	**DN 150.**		St
05	**DN 160.**		St
06	**DN 200.**		St
07	**DN +) ..... .**	**+)**	St

6.03.008.. **Filtermaterial** für Sickerstränge und dgl. liefern und einbauen.
Abrechnung nach Wiegescheinen.

01	**Kies 8/32.**		t
02	**Splitt 5/32.**		t
03	**+) ..... .**	**+)**	t

6.03.009.. **Geotextil** aus genadeltem Polyester- oder Polypropylenvlies liefern und nach dem "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Überschütten des Geotextiles sind einzurechnen.

1. Geotextil **als Filter** für Sickerstränge,
Masse pro Flächeneinheit >= 100 g/m^2 (= GRK 2),
+) ..... . **+)**
Abrechnung nach Länge des Sickerstranges.

.1 **Für Sickerstrang mit Sickerrohrleitung** gemäß Regelzeichnung +) ..... **.** **+)** m

2. Geotextil **als Filter** für Sickerstränge,
Masse pro Flächeneinheit >= +) ..... g/m^2 (= GRK +) .....), **+)**
+) ..... . **+)**
Abrechnung nach Länge des Sickerstranges.

.1 **Für Sickerstrang mit Sickerrohrleitung** gemäß Regelzeichnung +) ..... **.** **+)** m

6.03.010.. **Sickergrube** in Boden des Homogenbereiches B2 herstellen: Grube ausheben und mit Gesteinsmaterial der Gesteinskörnung +) ..... bis OK Gelände locker verfüllen. Aushubmaterial laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und wieder einbauen. **+)**

01 Grube l/b/h: **2 m/2 m/2 m.** St

02 Grube l/b/h: **+) ..... m/..... m/..... m.** **+)** St

6.03.011.. **Sickergrube, mit Oberboden abgedeckt,** herstellen: Oberboden des Homogenbereiches O1 abtragen und seitlich zur Wiederverwendung lagern. Grube in Boden des Homogenbereiches B2 ausheben, mit Gesteinsmaterial der Körnung +) ...../.....mm bis +) ..... cm unter OK Gelände locker verfüllen, Gesteinsmaterial mit Polypropylenvlies mit mindestens 300 g/m^2 abdecken und mit seitlich gelagertem Oberboden geländegleich auffüllen. Aushubmaterial laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und wieder einbauen, überschüssigen Oberboden seitlich einebnen. **+)**

01 Grube l/b/h: **2 m/2 m/2 m.** St

02 Grube l/b/h: **+) ..... m/..... m/..... m.** **+)** St

6.04 Rohrleitungen

6.04.001.. **Sickerstrang** mit Sickerrohrleitung aus **geschlitztem** Kunststoff-**Mehrzweckrohr** (MP) aus PVC-U, PP oder PE mit dichter Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1 als Transportleitung herstellen. Das Rohr ist seitlich bis zum Beginn der Einlaufschlitze in Bettungsmaterial einzubetten. Die Oberfläche des Bettungsmaterials ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Der Leitungsgraben ist mit Filtermaterial der OZ 6.03.008 zu verfüllen. Die Erdarbeiten werden gesondert

Abrechnung nach Aufmaß.

1. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,
Bettungsmaterial: **Steinfreier, bindiger Boden**

.1	**DN/ID 200.**		m
.2	**DN/ID 250.**		m
.3	**DN/ID 300.**		m
.4	**DN/ID 350.**		m
.5	**DN/ID +) ..... .**	**+)**	m

2. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,
Bettungsmaterial: **Beton C8/10**

.1	**DN/ID 200.**		m
.2	**DN/ID 250.**		m
.3	**DN/ID 300.**		m
.4	**DN/ID 350.**		m
.5	**DN/ID +) ..... .**	**+)**	m

6.04.002.. **Transportrohrleitung aus ungeschlitztem** Kunststoff-**Mehrzweckrohr** (UP) aus PVC-U, PP oder PE mit dichter Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1 in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 herstellen**.** Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Aufmaß.

1. **Typ R2,** kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,

.1	**DN/ID 200**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN/ID 250**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.3	**DN/ID 300**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.4	**DN/ID 350**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.5	**DN/ID +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

2. **Typ C1,** tunnelförmige, quer profilierte Rohre mit glatter Fließsohle,

.1	**DN/OD 200**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN/OD 250**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.3	**DN/OD 300**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.4	**DN/OD 350**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.5	**DN/OD +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

3. **Typ C2,** tunnelförmige Vollwandrohre aus mit glatter Fließsohle,

.1	**DN/OD 200**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN/OD 250**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.3	**DN/OD 350**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.4	**DN/OD +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

6.04.003..	**Sonderformstücke als Zulage** zur OZ 6.04.001 und 6.04.002 **für Mehrzweckrohre** ab Nennweite DN 200 liefern und einbauen.		
1.	**Abzweige und Übergangsstücke** (Reduktion)**,**		
.1	**DN 200.**		St
.2	**DN 250.**		St
.3	**DN 300.**		St
.4	**DN 350.**		St
.5	**DN +) ..... .**	**+)**	St
6.04.004..	**Auslaufstück** mit geschlitzter Froschklappe **als Zulage** zur OZ 6.04.001 und 6.04.002 **für Mehrzweckrohre** ab Nennweite DN 200 liefern und einbauen.		
01	**DN 200.**		St
02	**DN 250.**		St
03	**DN 300.**		St
.04	**DN 350.**		St
.05	**DN +) ..... .**	**+)**	St
6.04.005..	**Geotextil** aus genadeltem Polyester- oder Polypropylenvlies liefern und nach dem "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Überschütten des Geotextiles sind einzurechnen.		
1.	Geotextil **als Filter** für Mehrzweckleitungen,		
	Masse pro Flächeneinheit >= 100 g/m^2 (= GRK 2), Abrechnung nach Länge der Mehrzweckleitung.		
.1	**Für Mehrzweckleitung** gemäß Regelzeichnung +) ..... **.**	**+)**	m
.2	**Für Mehrzweckleitung** gemäß Regelzeichnung +) ..... **.**	**+)**	m
2.	Geotextil **als Filter** für Mehrzweckleitungen,		
	Masse pro Flächeneinheit >= +) ..... g/m^2 (= GRK +) .....), Abrechnung nach Länge der Mehrzweckleitung.	**+)**	
.1	**Für Mehrzweckleitung** gemäß Regelzeichnung +) ..... **.**	**+)**	m
.2	**Für Mehrzweckleitung** gemäß Regelzeichnung +) ..... **.**	**+)**	m
6.04.006..	**Betonrohrleitung in Bettung Typ 2** aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren (Rohrlänge 1 m) herstellen**.** Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Rohr mit Fuß und Falzmuffe, **B-KF-FM,**		
.1	**DN 300.**		m
.2	**DN 400.**		m
.3	**DN +) ..... .**	**+)**	m

6.04.007.. **Betonrohrleitung in Bettung Typ 1** aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen**.** Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Glockenmuffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, **B-K-GM,**		
.1	**DN 300**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN 400**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.**		m
.3	**DN 500**, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm**.**		m
.4	**DN 600**, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm**.**		m
.5	**DN 800**, Dicke der unteren Bettungsschicht 25 cm**.**		m
.6	**DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

6.04.008.. **Betonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus Beton** nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen**.** Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Glockenmuffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, **B-K-GM,**		
.1	**DN 300**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN 400**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.**		m
.3	**DN 500**, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm**.**		m
.4	**DN 600**, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm**.**		m
.5	**DN 800**, Dicke der unteren Bettungsschicht 25 cm**.**		m
.6	**DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

6.04.009.. **Betonrohrleitung in Bettung Typ 2** aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen**.** Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Glockenmuffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, **B-K-GM,**		
.1	**DN 300.**		m
.2	**DN 400.**		m
.3	**DN 500.**		m
.4	**DN 600.**		m
.5	**DN 800.**		m
.6	**DN +) ..... .**	**+)**	m

6.04.010.. **Betonrohrleitung in Bettung Typ 3** aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen**.** Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Glockenmuffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1. Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, **B-K-GM,**

.1	**DN 300.**		m
.2	**DN 400.**		m
.3	**DN 500.**		m
.4	**DN 600.**		m
.5	**DN 800.**		m
.6	**DN +) ..... .**	**+)**	m

6.04.011.. **Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 1** aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen**.** Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Muffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1. Rohr ohne Fuß mit Falzmuffe, **SB-K-FM,**

.1	**DN 1300**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN 1400**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.**		m
.3	**DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

2. Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, **SB-K-GM,**

.1	**DN 300**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN 400**, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm**.**		m
.3	**DN 500**, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm**.**		m
.4	**DN 600**, Dicke der unteren Bettungsschicht 25 cm**.**		m
.5	**DN 800**, Dicke der unteren Bettungsschicht 30 cm**.**		m
.6	**DN 1000**, Dicke der unteren Bettungsschicht 35 cm**.**		m
.7	**DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

6.04.012.. **Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus Beton** nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen**.** Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Muffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1. Rohr ohne Fuß mit Falzmuffe, **SB-K-FM,**

.1 **DN 1300**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.2 **DN 1400**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.3 **DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

2. Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, **SB-K-GM,**

.1 **DN 300**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.2 **DN 400**, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm**.** m

.3 **DN 500**, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm**.** m

.4 **DN 600**, Dicke der unteren Bettungsschicht 25 cm**.** m

.5 **DN 800**, Dicke der unteren Bettungsschicht 30 cm**.** m

.6 **DN 1000**, Dicke der unteren Bettungsschicht 35 cm**.** m

.7 **DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

6.04.013.. **Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 2** aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen**.** Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Muffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1. Rohr ohne Fuß mit Falzmuffe, **SB-K-FM,**

.1 **DN 1300.** m

.2 **DN 1400.** m

.3 **DN +) ..... .** **+)** m

2. Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, **SB-K-GM,**

.1 **DN 300.** m

.2 **DN 400.** m

.3 **DN 500.** m

.4 **DN 600.** m

.5 **DN 800.** m

.6 **DN 1000.** m

.7 **DN +) ..... .** **+)** m

6.04.014.. **Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 3** aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen**.** Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Muffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1. Rohr ohne Fuß mit Falzmuffe, **SB-K-FM,**

.1 **DN 1300.** m

.2 **DN 1400.** m

.3 **DN +) ..... .** **+)** m

2. Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, **SB-K-GM,**

.1 **DN 300.** m

.2 **DN 400.** m

.3 **DN 500.** m

.4 **DN 600.** m

.5 **DN 800.** m

.6 **DN 1000.** m

.7 **DN +) ..... .** **+)** m

6.04.015.. **Böschungsstück** mit Neigung 1:1 **als Zulage zur** jeweiligen OZ liefern und nach DIN EN 1610 einbauen.

1. Als Zulage zur Betonrohrleitung **(B-KF-FM)**

.1 **DN 300** (OZ 6.04.00611)**.** St

.2 **DN 400** (OZ 6.04.00612)**.** St

.3 **DN +) …..** (OZ 6.04.00613)**.** **+)** St

6.04.016.. **Böschungsstück** aus planeben, mit Neigung 1:1 abgeschrägtem Beton- bzw. Stahlbetonrohr nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 **als Zulage** zur jeweiligen OZ liefern und nach DIN EN 1610 einbauen. Bei Stahlbetonrohren ist auf der Beton-Schnittfläche ein Schutzanstrich aus Epoxidharz aufzutragen.

1. Als Zulage zur Betonrohrleitung **(B-K-GM)**

.1 **DN 300** (OZ 6.04.00711, 6.04.00811, 6.04.00911, 6.04.01011)**.** St

.2 **DN 400** (OZ 6.04.00712, 6.04.00812, 6.04.00912, 6.04.01012)**.** St

.3 **DN 500** (OZ 6.04.00713, 6.04.00813, 6.04.00913, 6.04.01013)**.** St

.4 **DN 600** (OZ 6.04.00714, 6.04.00814, 6.04.00914, 6.04.01014)**.** St

.5 **DN 800** (OZ 6.04.00715, 6.04.00815, 6.04.00915, 6.04.01015)**.** St

.6 **DN +) …..** (OZ 6.04.00716, 6.04.00816, 6.04.00916, 6.04.01016)**.** **+)** St

2. Als Zulage zur Stahlbetonrohrleitung **(SB-K-FM)**

.1 **DN 1300** (OZ 6.04.01111, 6.04.01211, 6.04.01311, 6.04.01411)**.** St

.2 **DN 1400** (OZ 6.04.01112, 6.04.01212, 6.04.01312, 6.04.01412)**.** St

.3 **DN +) …..** (OZ 6.04.01113, 6.04.01213, 6.04.01313, 6.04.01413)**.** **+)** St

3. Als Zulage zur Stahlbetonrohrleitung **(SB-K-GM)**

.1 **DN 300** (OZ 6.04.01121, 6.04.01221, 6.04.01321, 6.04.01421)**.** St

.2 **DN 400** (OZ 6.04.01122, 6.04.01222, 6.04.01322, 6.04.01422)**.** St

.3 **DN 500** (OZ 6.04.01123, 6.04.01223, 6.04.01323, 6.04.01423)**.** St

.4 **DN 600** (OZ 6.04.01124, 6.04.01224, 6.04.01324, 6.04.01424)**.** St

.5 **DN 800** (OZ 6.04.01125, 6.04.01225, 6.04.01325, 6.04.01425)**.** St

.6 **DN 1000** (OZ 6.04.01126, 6.04.01226, 6.04.01326, 6.04.01426)**.** St

.7 **DN +) …..** (OZ 6.04.01127, 6.04.01227, 6.04.01327, 6.04.01427)**.** **+)** St

6.04.017..	**Durchlass aus geschweißten Stahlrohren** herstellen**.** Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Abmessungen Stahlrohr (Außendurchmesser * Wanddicke): **323,9 * 5,6 mm;**		
.1	Länge Durchlass: **+) ….. m.**	**+)**	St
.2	Länge Durchlass: **+) ….. m.**	**+)**	St
2.	Abmessungen Stahlrohr (Außendurchmesser * Wanddicke): **406,4 * 6,3 mm;**		
.1	Länge Durchlass: **+) ….. m.**	**+)**	St
.2	Länge Durchlass: **+) ….. m.**	**+)**	St
3.	Abmessungen Stahlrohr (Außendurchmesser * Wanddicke): **508 * 8,0 mm;**		
.1	Länge Durchlass: **+) ….. m.**	**+)**	St
.2	Länge Durchlass: **+) ….. m.**	**+)**	St
4	Abmessungen Stahlrohr (Außendurchmesser * Wanddicke): **+) ….. * ….. mm;**	**+)**	
.1	Länge Durchlass: **+) ….. m.**	**+)**	St
.2	Länge Durchlass: **+) ….. m.**	**+)**	St

6.04.018..	**Steinzeugrohrleitung** in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus Rohren nach DIN EN 295 mit Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1, herstellen.		
01	**DN 100**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
02	**DN 150**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
03	**DN 200**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
04	**DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

6.04.019.. **Kunststoffrohrleitung** in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus PVC-U Rohren nach DIN EN 1401-1 bzw. aus PP-Rohren nach DIN EN 1852 oder PP-MD-Rohren nach DIN EN 14758 mit elastomeren Dichtringverbindungen, herstellen.

1. **PVC-U Rohre,** Ringsteifigkeitsklasse **SN 8,**

.1 **DN/OD 110**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.2 **DN/OD 125**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.3 **DN/OD 160**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.4 **DN/OD 200**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.5 **DN/OD 250**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.6 **DN/OD +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

2. **PP-Rohre** oder **PP-MD-Rohre,** Ringsteifigkeitsklasse **SN 8,**

.1 **DN/OD 110**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.2 **DN/OD 125**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.3 **DN/OD 160**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.4 **DN/OD 200**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.5 **DN/OD 250**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.6 **DN/OD +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

3. **PP-Rohre,** Ringsteifigkeitsklasse **SN 16,**

.1 **DN/OD 315**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.2 **DN/OD 400**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.3 **DN/OD 500**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.4 **DN/OD +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

4. **+) ….. Rohre,** Ringsteifigkeitsklasse **SN +) ..... ,** **+)**

.1 **DN/OD +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

.2 **DN/OD +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

.3 **DN/OD +) .....** , Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

6.04.02000 **Kunststoffrohrleitung** in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 **aus flexiblen PE Rohren** herstellen.

Typ R2 nach DIN 4262-1, kreisrunde, außen gewellte, innen glatte Verbundrohre**,**

+) ..... , **+)**

DN 150, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

6.04.021.. **Kunststoffrohrleitung** in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und 30 cm dicker Abdeckung aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 **aus PE-HD Rohren** nach DIN 8075 herstellen.

1. **PE 80,**

.1 **d_a = 63 mm**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.2 **d_a = 90 mm**, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm**.** m

.3 **d_a = +) .....mm**, Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

2. **PE +) .....,** **+)**

.1 **d_a = +) .....mm**, Dicke der unteren Bettungsschicht +) ..... cm**.** **+)** m

6.04.022..	**Verfüllung von Leitungsgräben** mit körnigen, ungebundenen Baustoffen für Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 herstellen, einschließlich Lieferung des Verfüllmaterials**.** Die Ausführung erfolgt nur auf Anordnung des AG.		
1.	Verfüllmaterial: Böden, natürliche Gesteinskörnungen und/oder rezyklierte Baustoffe,		
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m^3
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
2.	Verfüllmaterial: Böden und/oder natürliche Gesteinskörnungen,		
	Einbaubereich: +) ..... ,	**+)**	
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m^3
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
6.04.023..	**Beton C 12/15 als Betonauflager bzw. Betonummantelung der Rohre** liefern und nach Anordnung des AG einbauen.		
01	Abrechnung nach Aufmaß.		m^3
02	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m^3

6.04.024.. **Verbindung mit bestehender Rohrleitung** durch Einbau eines Anschlussstückes bei Beton- oder Stahlbetonrohr, eines Sattelstückes oder Anbohrstutzen bei Steinzeugrohr bzw. eines Sattelstückes, eines Anschlussstückes oder eines Abzweiges bei Rohren aus Kunststoff nach Angabe des Herstellers **herstellen.** Die Anschlussöffnung ist bei Beton-, Stahlbeton und Steinzeugrohren maschinell durch Bohren in einem Arbeitsgang mit kreisrundem Querschnitt herzustellen.

1.	Verbindung mit bestehender **Beton- oder Stahlbetonrohrleitung,**		
.1	**Anschlussstück DN 100 bis DN 250.**		St
.2	**Anschlussstück DN > 250 bis DN 500.**		St
.3	**einschraubbares Anschlussstück DN 150** für Anschluss von Rohren aus Steinzeug**.**		St
.4	**einschraubbares Anschlussstück DN 160** für Anschluss von Rohren aus PVC-U oder PP**.**		St
.5	**einschraubbares Anschlussstück DN 200** für Anschluss von Rohren aus PVC-U oder PP**.**		St
.6	**Anschlussstück DN +) ..... .**	**+)**	St
2.	Verbindung mit bestehender **Steinzeugrohrleitung > 300 mm,**		
.1	**Sattelstück oder Anbohrstutzen DN 125 bis DN 200.**		St
.2	**Sattelstück oder Anbohrstutzen DN +)..... .**	**+)**	St
3.	Verbindung mit bestehender **Kunststoffrohrleitung,**		
.1	**Sattelstück DN 110 bis DN 200.**		St
.2	**Sattelstück DN +) ..... .**	**+)**	St
4.	Verbindung mit bestehender **Sicker- oder Transportrohrleitung DN 300 bis DN 400** aus kreisrunden, außen gewellten innen glatten Verbundrohren aus PE, Typ R2 nach DIN 4262-1,		
.1	**aufschraubbares Anschlussstück DN 150.**		St
.2	**Abzweig mit Anschluss DN 150.**		St
5.	Verbindung mit bestehendem **Regenwasserkanal DN/ID 300 bis DN/ID 400** aus kreisrunden, außen gewellten innen glatten Verbundrohren aus PP bzw. PE-HD,		
.1	**aufschraubbares Anschlussstück DN/ID 150.**		St
.2	**Abzweig mit Anschluss DN/ID 150.**		St

6.04.025.. **Verbindung mit bestehender Steinzeugrohrleitung mit DN < 350** durch den Einbau eines Abzweiges mit den dazugehörigen Verbindungsmaterialien nach DIN EN 295 **herstellen.** Die bestehende Rohrleitung ist an 2 Stellen zu trennen, das herausgetrennte Rohrstück geht in das Eigentum des AN über und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Der Abzweig ist in die bestehende Rohrleitung mittels Muffe und Elastomerdichtung nach DIN EN 681-1 und/oder Polypropylen-Überschiebkupplung einzupassen.

01	**Abzweig DN 200/150.**		St
02	**Abzweig DN 250/150.**		St
03	**Abzweig DN 300/150.**		St
04	**Abzweig DN +) ...../..... .**	**+)**	St

6.04.026.. **Verbindung mit bestehendem Schacht oder Bauwerk** aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen oder Ortbeton durch Einbau eines Anschlussstückes mit den dazugehörigen Dichtelementen, wie Elastomerdichtung nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 bei Beton- oder Stahlbetonrohr, eines Gelenkstückes bei Steinzeugrohr bzw. Schachtfutters mit Gleitring bei Kunststoffrohr einschließlich vollfugiger Abdichtung der Einbauteile mit Frischmörtel **herstellen.** Die Anschlussöffnung ist maschinell durch Bohren in einem Arbeitsgang mit kreisrundem Querschnitt herzustellen.

1. Verbindung mit **Beton- oder Stahlbetonrohr,**

.1 **DN 300 bis DN 500.** St

.2 **DN > 500 bis DN 700.** St

.3 **DN +) ..... .** **+)** St

2. Verbindung mit **Steinzeugrohr oder Kunststoffrohr,**

.1 **DN 100 bis DN 250.** St

.2 **DN > 250 bis DN 500.** St

.3 **DN +) ..... .** **+)** St

6.04.027.. **Verbindung mit bestehendem Schacht** aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen DN 800 bis DN 1200 nach DIN 4034 durch Einbau eines einschraubbaren Anschlussstückes **herstellen.** Die Anschlussöffnung ist maschinell durch Bohren in einem Arbeitsgang mit kreisrundem Querschnitt herzustellen.

01 **einschraubbares Anschlussstück DN 150** für Anschluss von Rohren aus Steinzeug**.** St

02 **einschraubbares Anschlussstück DN 160** für Anschluss von Rohren aus PVC-U oder PP**.** St

03 **einschraubbares Anschlussstück DN 200** für Anschluss von Rohren aus PVC-U oder PP**.** St

6.04.028.. **Kabelschutzrohr** aus PVC-hart mit wasserdichten Rohrverbindungen einschließlich kunststoffummanteltem Zugdraht liefern und in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 verlegen.

01 **DN 110**, Dicke der unteren Bettungschicht 10 cm**.** m

02 **DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungschicht +) ..... cm**.** **+)** m

6.04.029.. **Geteiltes Kabelschutzrohr** aus PVC-U mit Dichtschnur als Schutzrohr um bestehende Kabel liefern und in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 verlegen.

01 **DN 110**, Dicke der unteren Bettungschicht 10 cm**.** m

02 **DN +) .....** , Dicke der unteren Bettungschicht +) ..... cm**.** **+)** m

6.04.030..	**Kunststoffrohrleitung als Regenwasserkanal** in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 **aus biegeweichen PP- oder PE-HD-Rohren** nach DIN 16961-1 mit Dichtringverbindungen herstellen.		
1.	Kreisrunde, außen gewellte, innen glatte Verbundrohre aus **PP oder PE-HD,** Mindestringsteifigkeitsklasse **SN 8** (Profilrohr-Reihe 5 nach DIN 16961-1)**,**		
.1	**DN/ID 150**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN/ID 200**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.3	**DN/ID 250**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.4	**DN/ID 300**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.5	**DN/ID 400**, Dicke der unteren Bettungschicht 20 cm**.**		m
.6	**DN/ID +) .....**, Dicke der unteren Bettungschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m
2.	Kreisrunde, außen gewellte, innen glatte Verbundrohre aus **PP oder PE-HD,** Mindestringsteifigkeitsklasse **SN +) .....,**	**+)**	
.1	**DN/ID 150**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.2	**DN/ID 200**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.3	**DN/ID 250**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.4	**DN/ID 300**, Dicke der unteren Bettungschicht 15 cm**.**		m
.5	**DN/ID 400**, Dicke der unteren Bettungschicht 20 cm**.**		m
.6	**DN/ID +) .....**, Dicke der unteren Bettungschicht +) ..... cm**.**	**+)**	m

6.05 Schächte und Straßenabläufe

6.05.001.. **Schacht** aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen mit Muffe nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1 Typ 1 **als Einsteigschacht** nach DIN EN 476 bestehend aus Schachtunterteil mit Sohlplatte, Auftritt und Durchlaufgerinne, bis zu 2 Stück angeformten Muffen oder eingebauten Anschlussstücken (Muffe oder Spitzende) zum Anschluss von Gelenkstücken, Schachtringen, einseitigem Schachthals, Auflagerringen und Schachtabdeckung auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 **herstellen,** einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser. Steigeisen nach DIN 1212, Form E mit beidseitigem Steg, Steigmaß 250 mm; Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton und Deckel aus Gusseisen mit Lüftungsöffnungen und Betonfüllung nach DIN 19584 mit dämpfender Einlage, sowie Schmutzfänger F nach DIN 1221. Kann kein Schachthals aufgesetzt werden, ist stattdessen eine 20 cm dicke Abdeckplatte aus Stahlbeton mit exzentrischer Einsteigöffnung zu versetzen. Die Schachttiefe wird von der OK Schachtabdeckung bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen. Die Anschlüsse sind gelenkig herzustellen.

1.	**DN/ID 1000,** für Rohrleitungen bis DN 600,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis 2,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 2,00 m bis 3,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 3,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
2.	**DN/ID 1200,** für Rohrleitungen bis DN 800,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis 2,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 2,00 m bis 3,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 3,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
3.	**DN/ID 1500,** für Rohrleitungen bis DN 1000,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis 2,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 2,00 m bis 3,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 3,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St

6.05.002.. **Schacht** aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen mit Falz nach DIN 4034-2 **als Kontrollschacht** nach DIN EN 476 bestehend aus **Schachtunterteil aus Ortbeton C 25/30** mit konstruktiver Bewehrung einschließlich Auftritt und Durchlaufgerinne, Wand- und Fundamentdicke mindestens 20 cm oder Fertigteil, Schachtwand mit bis zu 2 Stück angeformten Muffen oder eingebauten Anschlussstücken (Muffe oder Spitzende) oder gleichwertige Ausführung zum Anschluss von Gelenkstücken; Schachtringe und einseitiger Schachthals mit Steigeisen nach DIN 1212, Form E mit beidseitigem Steg, Steigmaß 250 mm; Auflagerringe; Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton und Deckel aus Gusseisen mit Lüftungsöffnungen und Betonfüllung nach DIN 19584, sowie Schmutzfänger F nach DIN 1221, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 **herstellen,** einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser.

Alle Betonteile vollfugig in Dünnbettmörtel versetzen. Kann kein Schachthals aufgesetzt werden, ist stattdessen eine 25 cm dicke Abdeckplatte aus Stahlbeton mit exzentrischer Einsteigöffnung zu versetzen. Höhe durch Einbau von Auflagerringen angleichen und Schachtabdeckung auf neue Höhe vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigzementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm^2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig setzen.

Die Schachttiefe wird von der OK Schachtabdeckung bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen. Die Anschlüsse sind gelenkig herzustellen.

1.	**DN/ID 800,** für Rohrleitungen bis DN 500,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis 2,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 2,00 m bis 3,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 3,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
2.	**DN/ID 1000,** für Rohrleitungen bis DN 600,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis 2,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 2,00 m bis 3,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 3,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
3.	**DN/ID 1200,** für Rohrleitungen bis DN 800,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis 2,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 2,00 m bis 3,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 3,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
4.	**DN/ID 1500,** für Rohrleitungen bis DN 1000,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis 2,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 2,00 m bis 3,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 3,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St

6.05.003.. **Sickerschacht** aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen mit Falz nach DIN 4034-2 **ohne Schachtabdeckung** bestehend aus gelochten Schachtringen einschließlich bis zu 2 Stück Anschlussstücken (Muffe oder Spitzende) oder gleichwertige Ausführung zum Anschluss von Gelenkstücken, Schachtoberteil mit einseitigem Schachthals und Auflagerringen; Steigeisen nach DIN 1212, Form E mit beidseitigem Steg, Steigmaß 250 mm, auf 50 cm Grobkies oder Schroppen versetzt und mit mindestens 50 cm Grobkies oder Schroppen bis 1,0 m unter Gelände ummantelt, **herstellen.** Alle Betonteile vollfugig in Dünnbettmörtel versetzen.

Kann kein Schachthals aufgesetzt werden, ist stattdessen eine 25 cm dicke Abdeckplatte aus Stahlbeton mit exzentrischer Einsteigöffnung zu versetzen. Die Schachttiefe wird von UK des untersten Schachtringes bis OK Schachthals bzw. Abdeckplatte gemessen.

Die Anschlüsse sind gelenkig herzustellen.

1.	**Sickerschacht DN/ID 800,** für Rohrleitungsanschlüsse bis DN 300,		
.1	Tiefe **bis 3,00 m.**		St
.2	Tiefe **über 3,00 m bis 4,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 4,00 m bis 5,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 5,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
2.	**Sickerschacht DN/ID 1000,** für Rohrleitungsanschlüsse bis DN 300,		
.1	Tiefe **bis 3,00 m.**		St
.2	Tiefe **über 3,00 m bis 4,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 4,00 m bis 5,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 5,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
3.	**Sickerschacht DN/ID 1200,** für Rohrleitungsanschlüsse bis DN 300,		
.1	Tiefe **bis 3,00 m.**		St
.2	Tiefe **über 3,00 m bis 4,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 4,00 m bis 5,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 5,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
4.	**Sickerschacht DN/ID 1500,** für Rohrleitungsanschlüsse bis DN 300,		
.1	Tiefe **bis 3,00 m.**		St
.2	Tiefe **über 3,00 m bis 4,00 m.**		St
.3	Tiefe **über 4,00 m bis 5,00 m.**		St
.4	Tiefe **über 5,00 m bis +) ..... m.**	**+)**	St

6.05.004.. **Ortbetonschacht ohne Schachtabdeckplatte** aus Beton C 25/30 mit konstruktiver Bewehrung, Wand- und Fundamentdicke mindestens 20 cm, Auftritt und Durchlaufgerinne, bis zu 2 Stück angeformten Muffen oder eingebauten Anschlussstücken (Muffe oder Spitzende) zum Anschluss von Gelenkstücken, einschließlich der erforderlichen Schalung und Öffnung für Rohranschlüsse und der erforderlichen Steigeisen nach DIN 1212, Form E mit beidseitigem Steg, Steigmaß 250 mm, **herstellen,** einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser. Die Schachttiefe wird von der UK Schachtabdeckplatte bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen.

1.	**Für Rohranschlüsse bis DN 500,**		
.1	Tiefe **bis 1,50 m**, Abmessungen +) ..... **.**	**+)**	St
.2	Tiefe **bis +) ..... m**, Außenabmessungen +) ..... **.**	**+)**	St
2.	**Für Rohranschlüsse bis DN +) ..... ,**	**+)**	
.1	Tiefe **bis 1,50 m**, Abmessungen +) ..... **.**	**+)**	St
.2	Tiefe **bis +) ..... m**, Außenabmessungen +) ..... **.**	**+)**	St

6.05.00500	**Schacht DN/ID 600 ohne Schachtdecke für Sickerleitungen**, bestehend aus einer 20 cm dicken Sohle, Durchmesser 80 cm aus Beton C 25/30 und einem aufgestellten, 50 cm bis 100 cm hohen Betonrohr DN 600 nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 ohne Fuß bzw. aus Fertigteil einschließlich der erforderlichen Öffnungen für Rohranschlüsse für Zu- und Ablauf **herstellen**, einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser**.**		St
6.05.006..	**Zuschlag** zur OZ 6.05.001 und 6.05.002 für das Herstellen eines **zusätzlichen Anschlusses** mittels angeformter Muffe **im Schachtunterteil** zum Anschluss von Gelenkstücken, einschließlich Gerinne,		
1.	Anschluss **für Beton- oder Stahlbetonrohr,**		
.1	**DN 300 bis DN 500.**		St
.2	**DN > 500 bis DN 700.**		St
.3	**DN +) ..... .**	**+)**	St
2.	Anschluss **für Steinzeugrohr oder Kunststoffrohr,**		
.1	**bis DN 250.**		St
.2	**DN > 250 bis DN 500.**		St
.3	**DN +) ..... .**	**+)**	St
6.05.007..	**Zuschlag** zur OZ 6.05.001, 6.05.002, 6.05.003, 6.05.004 und 6.05.00500 für das Herstellen eines **zusätzlichen Anschlusses** mittels Anschlussstück **in der Schachtwand** zum Anschluss von Gelenkstücken oder gleichwertig. Die Anschlussöffnung ist maschinell durch Bohren in einem Arbeitsgang mit kreisrundem Querschnitt bzw. bei der Schachtherstellung mittels Schalung herzustellen,		
1.	Anschluss **für Beton- oder Stahlbetonrohr,**		
.1	**DN 300 bis DN 500.**		St
.2	**DN > 500 bis DN 700.**		St
.3	**DN +) ..... .**	**+)**	St
2.	Anschluss **für Steinzeugrohr oder Kunststoffrohr,**		
.1	**bis DN 250.**		St
.2	**DN > 250 bis DN 500.**		St
.3	**DN +) ..... .**	**+)**	St
6.05.008..	**Schachtabdeckplatte** aus Stahlbeton nach DIN 4034-1 bzw. DIN 4034-2 mit exzentrischer Einsteigöffnung liefern und auf vorhandenem Schachtring aus Beton vollfugig auf Dünnbettmörtel einbauen.		
1.	Abdeckplatte **mit Muffe,**		
.1	Nennweite **1000/625**, Bauhöhe h = 20 cm zuzüglich Muffe**.**		St
.2	Nennweite **1200/625**, Bauhöhe h = 20 cm zuzüglich Muffe**.**		St
.3	Nennweite **1500/625**, Bauhöhe h = 20 cm zuzüglich Muffe**.**		St
2.	Abdeckplatte **mit Falz,**		
.1	Nennweite **800/625**, Bauhöhe h = 25 cm einschließlich Falz**.**		St
.2	Nennweite **1000/625**, Bauhöhe h = 25 cm einschließlich Falz**.**		St
.3	Nennweite **1200/625**, Bauhöhe h = 25 cm einschließlich Falz**.**		St
.4	Nennweite **1500/625**, Bauhöhe h = 25 cm einschließlich Falz**.**		St
6.05.00900	**Stahlbetondecke für Schächte** und Bauwerke, 25 cm dick aus Beton C 25/30, mit exzentrischer Einsteigöffnung, befahrbar, einschließlich der erforderlichen Bewehrung herstellen**.**		m^3

6.05.01000 **Auflagerring** aus Beton nach DIN 4034-1 bzw. DIN 4034-2, Ringhöhe 60 mm bis 100 mm, lichter Durchmesser 625 mm **für Schachtabdeckungen**, liefern und vollfugig auf Dünnbettmörtel einbauen**.** St

6.05.011.. **Schachtabdeckung** Klasse B 125 oder Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils bestehend aus Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel aus Gusseisen mit Lüftungsöffnungen und Betonfüllung nach DIN 4271 oder 19584 mit bzw. ohne dämpfender Einlage sowie Schmutzfänger F nach DIN 1221 liefern und vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigzementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm^2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig setzen.

01 **Klasse B 125.** St
02 **Klasse D 400, ohne** dämpfender **Einlage.** St
03 **Klasse D 400, mit** dämpfender **Einlage.** St

6.05.012.. **Schachtabdeckung** Klasse C 250 oder D 400 nach DIN EN 124, bestehend aus Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton nach DIN 19584**, Muldeneinlaufrost** aus Gusseisen mit Einlaufquerschnitt von mindestens 1000 cm^2 einschließlich Schmutzfänger F nach DIN 1221 bzw. gusseisernen Einlauftrichter mit verzinktem Eimer nach DIN 4052 liefern und vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigzementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm^2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig setzen.

1. **Klasse C 250** (Rahmen Klasse D 400, Muldeneinlaufrost Klasse C 250)**,**
.1 **mit Schmutzfänger F.** St
.2 **mit Einlauftrichter und kurzem Eimer.** St
2. **Klasse D 400** (Rahmen und Muldeneinlaufrost Klasse D 400),
.1 **mit Schmutzfänger F.** St
.2 **mit Einlauftrichter und kurzem Eimer.** St

6.05.013.. **Schachtabdeckung Klasse D 400** nach DIN EN 124, jeweils bestehend aus Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton und Deckel aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen **für wählbare Oberfläche** nach DIN 19584 mit dämpfender Einlage, einschließlich Auspflasterung, ohne Schmutzfänger, liefern und vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigzementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm^2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig setzen.

01 **Auspflasterung mit +) ..... .** **+)** St
02 **Auspflasterung mit +) ..... .** **+)** St

6.05.014.. **Zuschlag** zur OZ 6.05.001 und OZ 6.05.002 für den Einbau einer **Schachtabdeckung** Klasse C 250 oder D 400 nach DIN EN 124, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton nach DIN 19584, **Muldeneinlaufrost** aus Gusseisen mit Einlaufquerschnitt von mindestens 1000 cm^2 einschließlich Schmutzfänger F nach DIN 1221 bzw. gusseisernen Einlauftrichter mit verzinktem Eimer nach DIN 4052.

1. **Klasse C 250** (Rahmen Klasse D 400, Muldeneinlaufrost Klasse C 250)**,**
.1 **mit Schmutzfänger F.** St
.2 **mit Einlauftrichter und kurzem Eimer.** St
2. **Klasse D 400** (Rahmen und Muldeneinlaufrost Klasse D 400)**,**
.1 **mit Schmutzfänger F.** St
.2 **mit Einlauftrichter und kurzem Eimer.** St

6.05.015..	**Zuschlag** zur OZ 6.05.001 und OZ 6.05.002 **für** den Einbau einer **Schachtabdeckung mit einwalzbaren Einbauteilen** in Asphaltoberbau. Einbau nach Einbauvorschriften des Herstellers. **Abdeckung Klasse D 400** nach DIN EN 124 mit Rahmen aus Gusseisen.		
01	Deckel aus Gusseisen mit dämpfender Einlage**, mit Schmutzfänger.**		St
02	Deckel aus Gusseisen mit dämpfender Einlage und Verriegelung, Ausführung **tagwasserdicht und rückstausicher.**		St
03	**+) ..... .**	**+)**	St
6.05.016..	**Zuschlag** zur OZ 6.05.001 und OZ 6.05.002 **für** den Einbau einer **Schachtabdeckung** Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils bestehend aus Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton und Deckel aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen **für wählbare Oberfläche** nach DIN 19584 mit dämpfender Einlage einschließlich Auspflasterung ohne Schmutzfänger.		
01	**Auspflasterung mit +) ..... .**	**+)**	St
6.05.017..	**Stahlbetonabdeckung ohne Einsteigöffnung** für Schächte der OZ 6.05.00500 einbauen.		
01	**50 kN Prüfkraft.**		St
02	**150 kN Prüfkraft.**		St
6.05.018..	**Schacht aus Betonfertigteilen bis DN/ID 1000 auf neue Höhe setzen.** Schachtabdeckung ausbauen, Höhe durch Ausbau, Lieferung und Einbau von Auflagerringen, Schachthals und Schachtringen, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, angleichen und Schachtabdeckung vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigzementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm^2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig auf neue Höhe setzen. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wiederverwendbare Teile innerhalb der Baustelle lagern. Die anfallenden Erdarbeiten sind einzurechnen.		
1.	**Einbau der vorhandenen Schachtabdeckung.**		
.1	**Anheben bis 50 cm.**		St
.2	**Anheben über 50 bis 100 cm.**		St
.3	**Absenken bis 50 cm.**		St
.4	**Absenken über 50 bis 100 cm.**		St
2.	**Einbau einer** innerhalb der Baustelle **bereitgestellten Schachtabdeckung,** Schachtabdeckung: **+) ..... ,** vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	**+)**	
.1	**Anheben bis 50 cm.**		St
.2	**Anheben über 50 bis 100 cm.**		St
.3	**Absenken bis 50 cm.**		St
.4	**Absenken über 50 bis 100 cm.**		St
3.	**Lieferung und Einbau einer Schachtabdeckung,** Schachtabdeckung: **+) ..... ,** vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	**+)**	
.1	**Anheben bis 50 cm.**		St
.2	**Anheben über 50 bis 100 cm.**		St
.3	**Absenken bis 50 cm.**		St
.4	**Absenken über 50 bis 100 cm.**		St

6.05.019.. **Freiliegende Schachtabdeckung auf neue Höhe setzen.**

Schachtabdeckung in ungebundener Tragschicht ausbauen, Höhe durch Ausbau, Lieferung und Einbau von Auflagerringen, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, angleichen und Schachtabdeckung vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigzementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm^2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig auf neue Höhe setzen. Abbruchgut in Eigentum den AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1. **Einbau der vorhandenen Schachtabdeckung.**

.1 **Anheben bis 10 cm.** St

.2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

.3 **Absenken bis 10 cm.** St

.4 **Absenken über 10 bis 20 cm.** St

.5 **Absenken über 20 bis 30 cm.** St

2. **Einbau einer** innerhalb der Baustelle **bereitgestellten Schachtabdeckung,**

Schachtabdeckung: **+) ..... ,** **+)**

vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

.1 **Anheben bis 10 cm.** St

.2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

.3 **Absenken bis 10 cm.** St

.4 **Absenken über 10 bis 20 cm.** St

.5 **Absenken über 20 bis 30 cm.** St

3. **Lieferung und Einbau einer Schachtabdeckung,**

Schachtabdeckung: **+) ..... ,** **+)**

vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

.1 **Anheben bis 10 cm.** St

.2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

.3 **Absenken bis 10 cm.** St

.4 **Absenken über 10 bis 20 cm.** St

.5 **Absenken über 20 bis 30 cm.** St

6.05.020.. **Nicht freiliegende Schachtabdeckung auf neue Höhe setzen.**

Schachtabdeckung in Asphaltoberbau ausbauen, Höhe durch Ausbau, Lieferung und Einbau von Auflagerringen, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, angleichen und Schachtabdeckung vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigzementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm^2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig auf neue Höhe setzen. Abbruchfreiraum mit Material wie des neu zu erstellenden Asphaltoberbaues verfüllen. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1. **Einbau der vorhandenen Schachtabdeckung.**

.1 **Anheben bis 10 cm.** St

.2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

2. **Einbau einer** innerhalb der Baustelle **bereitgestellten Schachtabdeckung,**

Schachtabdeckung: **+) ..... ,** **+)**

vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

.1 **Anheben bis 10 cm.** St

.2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

3. **Lieferung und Einbau einer Schachtabdeckung,**

Schachtabdeckung: **+) ..... ,** **+)**

vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

.1 **Anheben bis 10 cm.** St

.2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

6.05.02100	**Steigeisen** aus Gusseisen nach DIN 1211-3, Form GS zum Anschrauben, liefern und **einbauen.**		St
6.05.02200	**Führungshülse mit versenkbarer Haltestange** aus Edelstahl liefern und als Einsteighilfe in den einseitigen Schachthals einbauen**.**		St
6.05.023..	**Führungshülse** aus Edelstahl **für herausnehmbare Haltestange** liefern und als Einsteighilfe in den einseitigen Schachthals einbauen.		
01	+)	**+)**	St
6.05.02400	**Haltestange**, herausnehmbar, für Führungshülse der OZ 6.05.023 **liefern**.		St
6.05.025..	**Schacht DN 400 aus PE als Spül- und Kontrollschacht**, bestehend aus Schachtunterteil **als Durchgangs- oder Abzweigschacht** zum Anschluss von kreisrunden, quer gewellten, innen glatten Vollsicker-, Teilsicker- oder Mehrzweckleitungen aus PE (Typ R2), Aufsetzrohr >= DN 355, Betonring und Schachtabdeckung auf 15 cm dickem Auflager aus steinfreiem, nichtbindigem, verdichtungsfähigem Boden **herstellen,** einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser. Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, Rahmen rund aus Gusseisen und Deckel rund aus Gusseisen mit Lüftungsöffnungen. Die Schachttiefe wird von der UK Schachtabdeckplatte bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen.		
1.	Als Durchgangsschacht mit 2 vorgefertigten Anschlüssen bis zu je DN 355,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
2.	Als Abzweigschacht mit 3 vorgefertigten Anschlüssen bis zu je DN 300,		
.1	Tiefe **bis 1,50 m.**		St
.2	Tiefe **über 1,50 m bis +) ..... m.**	**+)**	St
6.05.02600	**Zuschlag** zur OZ 6.05.025 für den Einbau einer **Schachtabdeckung** Klasse D 400 nach DIN EN 124, Rahmen rund aus Gusseisen, **Muldeneinlaufrost** aus Gusseisen und Schlammeimer.		St
6.05.027..	**Freiliegende Straßenkappe auf neue Höhe setzen.** Straßenkappe mit Tragplatte für Schieber, Hydranten und dgl. in ungebundener Tragschicht ausbauen und, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, auf neue Höhe setzen. Freigelegte Schiebergestänge und Hydranten sind vor Beschädigungen zu sichern.		
01	**Einbau der vorhandenen Straßenkappe mit Tragplatte.**		St
02	**Einbau einer** innerhalb der Baustelle **bereitgestellten Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte,**		
	Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte: **+) ..... ,** vorhandene Straßenkappe mit Tragplatte in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	**+)**	St
03	**Lieferung und Einbau einer Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte,**		
	Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte: **+) ..... ,** vorhandene Straßenkappe mit Tragplatte in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	**+)**	St

6.05.028.. **Nicht freiliegende Straßenkappe auf neue Höhe setzen.**

Straßenkappe mit Tragplatte für Schieber, Hydranten und dgl. in Asphaltoberbau ausbauen und, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, auf neue Höhe setzen. Abbruchfreiraum mit Material wie des neu zu erstellenden Asphaltoberbaues verfüllen. Freigelegte Schiebergestänge und Hydranten sind vor Beschädigungen zu sichern. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1. **Einbau der vorhandenen Straßenkappe mit Tragplatte.**

.1 Anheben bis 10 cm. St

.2 Anheben über 10 bis +) ..... cm. **+)** St

2. **Einbau einer** innerhalb der Baustelle **bereitgestellten Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte,**

Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte: **+) ..... ,** **+)**

vorhandene Straßenkappe mit Tragplatte in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

.1 Anheben bis 10 cm. St

.2 Anheben über 10 bis +) ..... cm. **+)** St

3. **Lieferung und Einbau einer Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte,**

Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte: **+) ..... ,** **+)**

vorhandene Straßenkappe mit Tragplatte in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

.1 Anheben bis 10 cm. St

.2 Anheben über 10 bis +) ..... cm. **+)** St

6.05.029.. **Straßenablauf**, bestehend aus Boden mit Auslauf, Zwischenteil, Schaftkonus, Auflagerring, verzinktem Eimer nach DIN 4052; Aufsatz **300/500** der **Klasse C 250** nach DIN EN 124, Rahmen und Rost aus Gusseisen als **Pult- oder Rinnenform** nach DIN 19594 auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 **herstellen.** Betonteile auf Dünnbettmörtel und Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.

1. Rost mit **Schlitzweite 30 bis 40 mm,**

.1 für **niedere Bauform.** St

.2 für **tiefe Bauform.** St

2. Rost mit **Schlitzweite 25 bis 32 mm,**

.1 für **niedere Bauform.** St

.2 für **tiefe Bauform.** St

3. Rost mit **Schlitzweite 15 bis 25 mm,**

.1 für **niedere Bauform.** St

.2 für **tiefe Bauform.** St

6.05.030.. **Straßenablauf**, bestehend aus Boden mit Auslauf, Zwischenteil, Schaft, Auflagerring, verzinktem Eimer nach DIN 4052; Aufsatz **500/500** der **Klasse C 250** nach DIN EN 124, Rahmen und Rost aus Gusseisen als **Pultform** nach DIN 19583 **oder** als **Rinnenform** nach DIN 19571 auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 **herstellen**. Betonteile auf Dünnbettmörtel und Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.

1. Rost mit **Schlitzweite 30 bis 40 mm,**

.1 für **niedere Bauform.** St

.2 für **tiefe Bauform.** St

2. Rost mit **Schlitzweite 25 bis 32 mm,**

.1 für **niedere Bauform.** St

.2 für **tiefe Bauform.** St

3. Rost mit **Schlitzweite 15 bis 25 mm,**

.1 für **niedere Bauform.** St

.2 für **tiefe Bauform.** St

6.05.031.. **Straßenablauf**, bestehend aus Boden mit Auslauf, Schaft, Auflagerring, verzinktem Eimer nach DIN 4052; Aufsatz **ca. 780/500 für Bergstraßen** der **Klasse C 250** nach DIN EN 124, Rahmen und Rost aus Gusseisen als **Pultform oder** als **Rinnenform**, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 **herstellen.** Betonteile auf Dünnbettmörtel und Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.

1. Rost mit **Schlitzweite 30 bis 40 mm,**

.1 für **niedere Bauform.** St

.2 für **tiefe Bauform.** St

6.05.03200 **Zuschlag** zur OZ 6.05.029 und 6.05.030 **für** die wie folgt **geänderte Ausführung des Bodenteiles von Straßenabläufen.**
Bodenteil aus Ortbeton herstellen. Die vorhandene Kunststoffrohrleitung DN 150 bis DN 350 ist als Gerinne durch Aufschneiden in das Bodenteil einzubinden. St

6.05.033.. **Ablauf**, bestehend aus Boden ohne Geruchsverschluss, Schaft, Auflagerring, verzinktem Eimer nach DIN 1236; Aufsatz **ca. 300/300** der Klasse A 15 oder B 125 nach DIN EN 124, Rahmen und Rost aus Gusseisen nach DIN 19590 oder DIN 19593, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 **herstellen.** Betonteile auf Dünnbettmörtel und Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.

1. **Klasse A 15,**

.1 für **niederen Einbau.** St

.2 für **tiefen Einbau.** St

2. **Klasse B 125,**

.1 für **niederen Einbau.** St

.2 für **tiefen Einbau.** St

6.05.034.. **Einlaufrost aus Flacheisen** 50/12 mm verschweißt mit Winkelprofilrahmen 60/6 mm einschließlich Maueranker für 150 KN Prüfkraft liefern und einbauen.

01 **Lichter Stababstand +) ..... mm.** **+)** m^2

6.05.035.. **Aufsatz 300/500** der **Klasse C 250** nach DIN EN 124 bestehend aus Rahmen und Rost aus Gusseisen als **Pult- oder Rinnenform** nach DIN 19594 **und verzinktem Eimer** nach DIN 4052 liefern und **auf bestehendem Straßenablauf oder Schacht einbauen.** Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.

1. Rost mit **Schlitzweite 30 bis 40 mm,**
.1 für **niedere Bauform.** St
.2 für **tiefe Bauform.** St

2. Rost mit **Schlitzweite 25 bis 32 mm,**
.1 für **niedere Bauform.** St
.2 für **tiefe Bauform.** St

3. Rost mit **Schlitzweite 15 bis 25 mm,**
.1 für **niedere Bauform.** St
.2 für **tiefe Bauform.** St

6.05.036.. **Aufsatz 500/500** der **Klasse C 250** nach DIN EN 124, bestehend aus Rahmen und Rost aus Gusseisen als **Pultform** nach DIN 19583 **oder** als **Rinnenform** nach DIN 19571, **einschließlich verzinktem Eimer** nach DIN 4052 liefern und **auf bestehendem Straßenablauf oder Schacht einbauen.** Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.

1. Rost mit **Schlitzweite 30 bis 40 mm,**
.1 für **niedere Bauform.** St
.2 für **tiefe Bauform.** St

2. Rost mit **Schlitzweite 25 bis 32 mm,**
.1 für **niedere Bauform.** St
.2 für **tiefe Bauform.** St

3. Rost mit **Schlitzweite 15 bis 25 mm,**
.1 für **niedere Bauform.** St
.2 für **tiefe Bauform.** St

6.05.03700 **Zuschlag** zur OZ 6.05.029, OZ 6.05.030, OZ 6.05.035 und OZ 6.05.036 **für** den Einbau eines Aufsatzes **Klasse D 400** nach DIN EN 124. St

6.05.038.. **Kastenrinne** nach DIN EN 1433 und DIN 19580, bestehend aus Rinnenkörper aus Kunstharzbeton oder Stahlbetonfertigteilen sowie der Rostabdeckung, einschließlich der erforderlichen Formstücke für Rinnenanfang und des Einlaufkasten bzw. Straßenablauf oder der Abflussöffnung am Rinnenende auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 **herstellen**. Der Fundamentbeton ist als Stütze allseitig je 10 cm breiter als die Rinne keilförmig mit einer Neigung von 3:1 und einer oberen Breite von 5 cm gleichzeitig mit dem Setzen des Fertigteiles bis 10 cm unter der Rinnenoberkante hochzuziehen. Die Oberfläche der Stützen ist mit einer Neigung 1:3 abzuschrägen. Die Fugen zwischen den Fertigteilen sind abzudichten.

1.	**Klasse A 15,**		
	Abdeckart: **+) .....,**	**+)**	
	Sohlgefälle: **+) .....,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	**Nennweite 100.**		m
.2	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
2.	**Klasse B 125,**		
	Abdeckart: **+) .....,**	**+)**	
	Sohlgefälle: **+) .....,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	**Nennweite 100.**		m
.2	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
.3	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
3.	**Klasse C 250,**		
	Abdeckart: **+) .....,**	**+)**	
	Sohlgefälle: **+) .....,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	**Nennweite 100.**		m
.2	**Nennweite 150.**		m
.3	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
.4	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
4.	**Klasse D 400,**		
	Abdeckart: **+) .....**, verkehrssicher befestigt (z. B. verschraubt),	**+)**	
	Sohlgefälle: **+) .....,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	**Nennweite 100.**		m
.2	**Nennweite 150.**		m
.3	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
.4	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
5.	**Klasse +) .....,**	**+)**	
	Abdeckart: **+) .....,**	**+)**	
	Sohlgefälle: **+) .....,**	**+)**	
	+) .....,	**+)**	
.1	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
.2	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
.3	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
.4	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m

6.05.039.. **Kastenrinne aus** innerhalb der Baustelle **bereitgestellten oder zwischengelagerten Fertigteilen mit Abdeckung** auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 **herstellen.** Der Fundamentbeton ist als Stütze allseitig je 10 cm breiter als die Rinne keilförmig mit einer Neigung von 3:1 und einer oberen Breite von 5 cm gleichzeitig mit dem Setzen des Fertigteiles bis 10 cm unter der Rinnenoberkante hochzuziehen. Die Oberfläche der Stützen ist mit einer Neigung 1:3 abzuschrägen. Die Fugen zwischen den Fertigteilen sind abzudichten.

01	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
02	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m
03	**Nennweite +) ..... .**	**+)**	m

6.05.04000 **Stahlquerrinnen** zur Querentwässerung der Wege ohne Bindemittel, Länge 4,50 m, lichte Öffnung 6 - 8 cm, Blechstärke mindestens 3 mm; Auflage der Verzinkung mindestens 70 mym, mit 3 Verankerungskonsolen liefern und **einbauen.** Die Konsolen sind einzubetonieren. Die Querrinnen sind mit korngestuftem Mineralgemisch 0/32 mm unter Beimischen von Zement seitlich zu unterstampfen. St

6.05.04100 **Querrinne aus Bordrinnensteinen** mit tiefem Bord, abgerundet, Wasserlauf 26 cm, zur Entwässerung der Wege ohne Bindemittel auf 20 cm dickem Fundament mit beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 25/30 nach DIN 18318 **herstellen.**
Die Fugen mit Zementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3 verfüllen. m

6.05.04200 **Regenrohrsandfang** aus Betonteilen auf 10 cm dickem Auflager aus Beton C 12/15, bestehend aus Unterteil mit Geruchsverschluss und PVC-Auslauf, Zwischenrohr, Oberteil, Eimer und Gussdeckel, **herstellen.** St

6.06 Bankett-, Böschungs- und Grabenbefestigungen und -sicherungen

6.06.001.. **Bankette, Böschungen, Gräben, Mulden sowie Zwischenstreifen mit gebietseigenem Saatgut** gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" **ansäen und andrücken.** Die Leistung beinhaltet auch das Aufrauen der anzusäenden Flächen.

1. **Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenreich"** (Regiosaatgut)**, Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;**

.1 Aussaatmenge: **+) ….. g/m²** (entspricht +) ... g/m² Regiosaatgut) **+)** m²

2. **Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenarm"** (Regiosaatgut)**, Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;**

.1 Aussaatmenge: **+) ….. g/m²** (entspricht +) ... g/m² Regiosaatgut) **+)** m²

3. **Gemisch aus "RSM Regio [LE BY]"** (Regiosaatgut)**, Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;**

.1 Aussaatmenge: **20 g/m²** (entspricht 5 g/m² Regiosaatgut) m²

.2 Aussaatmenge: **+) ….. g/m²** (entspricht +) ... g/m² Regiosaatgut) **+)** m²

4. **Saatgut bauseits gestellt** (gebietseigenes Saatgut)**;**

.1 Aussaatmenge: **+) ….. g/m²** **+)** m²

6.06.002.. **Flächenbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein** auf Böschungen, in Mulden und Gräben, auf Seitenstreifen und dgl. sowie als Einfassung von Einbauten und Durchlässen in unregelmäßigem Verband profilgemäß und ebenflächig **auf** einem 15 cm dickem **Pflasterbett aus Kiessand oder Splittsand** und mit maximal 5 cm breiten Fugen **herstellen.** Steine verwitterungsbeständig, bruchrauh, mit weitgehend kubischer Form, Steindicke i.M. 20 cm, Steinkantenlänge von 15 bis 60 cm.

1. Gesteinsart: **Granit,**

.1 **Fugen mit** vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem **Oberboden** verfüllen**.** m²

.2 **Fugen mit Kies oder Splitt verfüllen.** m²

2. Gesteinsart: **Kalkstein oder Dolomitstein,**

.1 **Fugen mit** vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem **Oberboden** verfüllen**.** m²

.2 **Fugen mit Kies oder Splitt verfüllen.** m²

3. Gesteinsart: **+) ..... ,** **+)**

.1 **Fugen mit** vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem **Oberboden** verfüllen**.** m²

.2 **Fugen mit Kies oder Splitt verfüllen.** m²

6.06.003.. **Flächenbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein** auf Böschungen, in Mulden und Gräben, auf Seitenstreifen und dgl. sowie als Einfassung von Einbauten und Durchlässen in unregelmäßigem Verband profilgemäß und ebenflächig **auf** einem 15 cm dickem **Pflasterbett aus Beton** C 12/15 und mit maximal 5 cm breiten Fugen **herstellen.** Steine verwitterungsbeständig, bruchrauh, mit weitgehend kubischer Form, Steindicke i.M. 20 cm, Steinkantenlänge von 15 bis 60 cm.

1. Gesteinsart: **Granit,**

.1 **Fugen mit Zementmörtel** MV 1:4 verfüllen**.** m^2

.2 **Fugen mit Beton** verfüllen**.** m^2

2. Gesteinsart: **Kalkstein oder Dolomitstein,**

.1 **Fugen mit Zementmörtel** MV 1:4 verfüllen**.** m^2

.2 **Fugen mit Beton** verfüllen**.** m^2

3. Gesteinsart: **+) ..... ,** **+)**

.1 **Fugen mit Zementmörtel** MV 1:4 verfüllen**.** m^2

.2 **Fugen mit Beton** verfüllen**.** m^2

6.06.004.. **Flächenbefestigung aus Rasengittersteinen** auf Böschungen, in Mulden und Gräben, auf Seitenstreifen und dgl. herstellen.

Steinformat: **+) .....,** **+)**

+) ....., **+)**

1. auf i.M. 5 cm starkem **Pflasterbett aus Kiessand oder Splittsand,**

.1 **Fugen und Kammern mit** vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem **Oberboden** verfüllen**.** m^2

.2 **Fugen und Kammern mit Kies oder Splitt** verfüllen**.** m^2

2. **auf** vorhandener **ungebundener Unterlage**, **oder** auf vorhandenem **Oberboden,**

.1 **Fugen mit** vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem **Oberboden** verfüllen**.** m^2

6.06.005.. **Gebietseigenes Saatgut** gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" auf Flächenbefestigung aus Natursteinen bzw. Rasengittersteinen gleichmäßig **ausbringen und** in die verfüllten Kammern bzw. Fugen **einkehren.**
Abrechnung nach Aufmaß.

1. **Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenreich"** (Regiosaatgut)**, Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;**

.1 Aussaatmenge: **+) ….. g/m²** (entspricht +) ... g/m^2 Regiosaatgut) **+)** m^2

2. **Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenarm"** (Regiosaatgut)**, Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;**

.1 Aussaatmenge: **+) ….. g/m²** (entspricht +) ... g/m^2 Regiosaatgut) **+)** m^2

3. **Gemisch aus "RSM Regio [LE BY]"** (Regiosaatgut)**, Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;**

.1 Aussaatmenge: **5 g/m²** (entspricht 1,25 g/m^2 Regiosaatgut) m^2

.2 Aussaatmenge: **+) ….. g/m²** (entspricht +) ... g/m^2 Regiosaatgut) **+)** m^2

4. **Saatgut bauseits gestellt** (gebietseigenes Saatgut)**;**

.1 Aussaatmenge: **+) ….. g/m²** **+)** m^2

6.06.006..	**Flächenbefestigung** aus gebrochenen oder gespalteten Natursteinen **als Raubett in Mulde** mit großem Gefälle auf einer 15 cm dicken Bettung aus Beton C 12/15 herstellen**.** Die Steine stehend in engem Verband so auf die Bettung setzen, dass die Fußflächen satt aufliegen, bis zur halben Steinhöhe verkeilen und die Ränder des Raubettes mit den größeren Steinen einfassen.		
1.	Gesteinsart: **+) .....,**	**+)**	
.1	Steinhöhe i.M. 25 cm,		
	Verlegebereich: +)	**+)**	m^2
.2	Steinhöhe i.M. +) ..... cm.	**+)**	
	Verlegebereich: +)	**+)**	m^2
2.	Gesteinsart: **+) .....,**	**+)**	
.1	Steinhöhe i.M. 25 cm,		
	Verlegebereich: +)	**+)**	m^2
.2	Steinhöhe i.M. +) ..... cm,	**+)**	
	Verlegebereich: +)	**+)**	m^2
6.06.007..	**Sohlbefestigung aus Natursteinen in** Entwässerungsgräben und -mulden mit einer **Setzpacklage** nach DIN 19657, Mindestkantenlänge 20 cm, auf 15 cm Kies- oder Splittbett, einschließlich Wasserhaltung herstellen.		
01	Gesteinsart: **+) ..... .**	**+)**	m^2
02	Gesteinsart: **+) ..... .**	**+)**	m^2

6.06.008.. **Sohlbefestigung sowie Profil- und Böschungssicherung aus einer Schüttlage Natursteinen** in Entwässerungsgräben und -mulden auf gewachsenem Boden herstellen**.** Das Steinmaterial lose einbringen, profilgerecht abgleichen und andrücken.

Abrechnung nach Wiegescheinen.

1. Gesteinsart: **Granit,**

.1 Bruchsteine **ca. 63/150 mm,**
Dicke der Sohlbefestigung ca. 15 cm. t

.2 Bruchsteine **ca. +) ..... mm,** **+)**
Dicke der Sohlbefestigung ca. +) ..... cm. **+)** t

.3 Bruchsteine **ca. +) ..... mm,** **+)**
Dicke der Sohlbefestigung ca. +) ..... cm. **+)** t

2. Gesteinsart: **Kalkstein oder Dolomitstein,**

.1 Bruchsteine **ca. 63/150 mm,**
Dicke der Sohlbefestigung ca. 15 cm. t

.2 Bruchsteine **ca. +) ..... mm,** **+)**
Dicke der Sohlbefestigung ca. +) ..... cm. **+)** t

.3 Bruchsteine **ca. +) ..... mm,** **+)**
Dicke der Sohlbefestigung ca. +) ..... cm. **+)** t

3. Gesteinsart: **+) .....,** **+)**

.1 Bruchsteine **ca. 63/150 mm,**
Dicke der Sohlbefestigung ca. 15 cm. t

.2 Bruchsteine **ca. +) ..... mm,** **+)**
Dicke der Sohlbefestigung ca. +) ..... cm. **+)** t

.3 Bruchsteine **ca. +) ..... mm,** **+)**
Dicke der Sohlbefestigung ca. +) ..... cm. **+)** t

6.06.00900 **Zuschlag** zur OZ 6.06.007 bzw. 6.06.008 für das Verlegen der **Sohlbefestigung sowie der Profil- und Böschungssicherung auf** einem ca. 15 cm dicken Fundament aus **Beton** C 12/15. m^2

6.06.010.. **Ufer- bzw. Durchlassverbauung mit Wasserbausteinen** entsprechend den Anforderungen der Kategorien CS_{80} (Widerstand gegen Brechen) und FT_A (Beständigkeit gegen Frost-Tauwechsel) nach DIN EN 13383-1 im losen Steinwurf auf gewachsenem Boden herstellen**.**

Abrechnung nach Wiegescheinen.

1.	Gesteinsart: **Granit,**		
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen **10 cm bis 30 cm.**		t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen **15 cm bis 45 cm.**		t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen **20 cm bis 60 cm.**		t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen **35 cm bis 100 cm.**		t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen **+) ..... .**	**+)**	t
2.	Gesteinsart: **Kalkstein,**		
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen **10 cm bis 30 cm.**		t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen **15 cm bis 45 cm.**		t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen **20 cm bis 60 cm.**		t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen **35 cm bis 100 cm.**		t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen **+) ..... .**	**+)**	t
3.	Gesteinsart: **Dolomitstein,**		
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen **10 cm bis 30 cm.**		t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen **15 cm bis 45 cm.**		t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen **20 cm bis 60 cm.**		t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen **35 cm bis 100 cm.**		t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen **+) ..... .**	**+)**	t
4.	Gesteinsart: **+) .....,**	**+)**	
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen **10 cm bis 30 cm.**		t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen **15 cm bis 45 cm.**		t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen **20 cm bis 60 cm.**		t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen **35 cm bis 100 cm.**		t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen **+) ..... .**	**+)**	t

6.06.01100 **Zuschlag** zur OZ 6.06.010 für das Verlegen der **Wasserbausteine auf** einem ca. 15 cm dicken Fundament aus **Beton** C 12/15 einschließlich Verfugen der Zwischenräume bis zur halben Steinhöhe mit Beton. m^2

6.06.012.. **Böschungssicherung aus** allseitig geschlossenen **Drahtschotterbehältern (Gabionen)** einschließlich Verfüllung mit einer Neigung 1:5 gegen den Hang auf vorhandener Unterlage herstellen**.**

Drahtgeflechtbehälter bestehend aus mehrfach verdrilltem 6-Eck-Drahtgeflecht mit Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 oder einer mindestens gleichwertigen Legierung, Drahtdurchmesser mindestens 3,0 mm, Mindestzugfestigkeit des Drahtes 450 N/mm^2, Maschenweite 8/10 cm, nach Angabe des Herstellers zusammengebaut und untereinander verbunden. Die Drahtgeflechtbehälter sind mit frost- und verwitterungsbeständigen Steinen ca.125/250 mm möglichst hohlraumarm zu verfüllen.

Gesteinsart des Verfüllmaterials: **+) .....,** **+)**

01	Größe der Drahtschotterbehälter: **100/100/50 cm.**		St
02	Größe der Drahtschotterbehälter: **150/100/50 cm.**		St
03	Größe der Drahtschotterbehälter: **200/100/50 cm.**		St
04	Größe der Drahtschotterbehälter: **+) ...../...../..... cm.**	**+)**	St

6.06.013.. **Böschungssicherung aus lagerhaften Gesteinsblöcken**, etwa in Form eines Quaders, als Blockschlichtung mit einer Neigung 1:5 gegen den Hang auf vorhandener Unterlage herstellen**.** Die Gesteinsblöcke sind mit durchgehender Lagerfuge möglichst eng aneinander zu versetzen.

Gesteinsart: **+) .....,** **+)**

+) ....., **+)**

Abmessungen der Gesteinsblöcke:

Länge: ca. +) ..... cm bis +) ..... cm, **+)**

Höhe: ca. +) ..... cm bis +) ..... cm, **+)**

Dicke (Tiefe): ca. +) ..... cm bis +) ..... cm, **+)**

Höhe der Böschungssicherung über OK Gelände

von +) ..... m bis ..... m, **+)**

01	Abrechnung nach Aufmaß der aufgehenden Sichtfläche.	m^2
02	Abrechnung nach Wiegescheinen der Gesteinsblöcke.	t

6.06.014.. **Böschungssicherung aus großen, unbearbeiteten Gesteinskörpern**, dicht an dicht, unregelmäßig versetzt und mit kleineren Gesteinskörpern verkeilt, zyklopenmauerwerkartig mit einer Neigung 1:5 gegen den Hang auf vorhandener Unterlage herstellen**.**

Gesteinsart: **+) .....,** **+)**

+) ....., **+)**

Abmessungen der großen Gesteinskörper:

Kantenlängen in der Sichtfläche: ca. +) ..... cm bis +) ..... cm, **+)**

Dicke (Tiefe): ca. +) ..... cm bis +) ..... cm, **+)**

Höhe der Böschungssicherung über OK Gelände

von +) ..... m bis ..... m, **+)**

01	Abrechnung nach Aufmaß der aufgehenden Sichtfläche.	m^2
02	Abrechnung nach Wiegescheinen der Gesteinskörper.	t